



# DLG Feldtage<sup>®</sup>

Treffpunkt Pflanzenbauprofis

8. – 10. Juni 2021

Gut Brockhof, Erwitte/Lippstadt  
Nordrhein-Westfalen

[www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) | [facebook.com/dlgfeldtage](https://facebook.com/dlgfeldtage)

## Teilnahmebedingungen (Conditions for participation)



Unterstützt durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



VEREINIGTE HAGEL

MADE BY



## Inhalt

Teilnahmebedingungen	Seite 3
Ausstellungsbereiche	Seite 10
Technische Richtlinien	Seite 16

## Contents

Conditions for participation	Page 3
Exhibition sectors	Page 10
Technical Regulations	Page 16

# Teilnahmebedingungen

## 1. Vertragsgrundlage

Veranstalter ist:  
DLG e.V.  
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main  
Internet: <http://www.dlg.org>

Rechts- und Wirtschaftsträger:  
DLG Service GmbH  
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main  
Tel.: +49/69/24788-251, Fax: +49/69/24788-113  
E-Mail: [feldtage@dlg.org](mailto:feldtage@dlg.org), Internet: <https://www.dlg-feldtage.de>

Die DLG Service GmbH ist als Rechts- und Wirtschaftsträger alleiniger Vertragspartner der Aussteller.  
Bestandteil des Vertrages sind die Anmeldung einer Standfläche über [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) (nachfolgend: „Anmeldung“), die Teilnahmebedingungen, die Nomenklatur, die Informationen zu den Ausstellungs Bereichen und die Technischen Richtlinien der DLG-Feldtage 2021. Allgemeine Geschäftsbedingungen und sonstige Bedingungen des Ausstellers sind als Vertragsbestandteil ausgeschlossen.  
Mit der Anmeldung erkennt der Aussteller dies rechtsverbindlich an. Er verpflichtet sich, das von ihm eingesetzte Personal und seine Dienstleister von dem Inhalt der Vertragsgrundlagen und auf die Pflicht zur Einhaltung derselben hinzuweisen.  
Die vertraglichen Beziehungen zwischen Ausstellern und DLG Service GmbH werden durch die vorgenannten Vertragsgrundlagen geregelt. Darüber hinaus werden die in dem Ausstellerportal enthaltenen Bestimmungen für Serviceleistungen sowie die wichtigen Informationen für Aussteller Bestandteil des Vertrages. Einseitige Vorbehalte oder Bedingungen im Zusammenhang mit der Anmeldung werden nicht berücksichtigt. Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Textform. Weichen der Besteller des Ausstellungsstandes und der Aussteller voneinander ab, wird stets der Aussteller der Vertragspartner der DLG Service GmbH.  
Die DLG Service GmbH wird gegenüber den Ausstellern durch die Ausstellungsleitung vertreten.  
Die DLG Service GmbH ist berechtigt, bei Zuwiderhandlungen gegen die Vertragsgrundlagen die ihr als geeignet erscheinenden Maßnahmen zu ergreifen und gegebenenfalls den fristlosen Ausschluss von der Messe auszusprechen.

## 2. Ort, Dauer der Veranstaltung, Öffnungszeiten, Termine

### 2.1. Ort und Dauer

Die DLG-Feldtage 2021 finden vom Dienstag, 8. Juni, bis Donnerstag, 10. Juni 2021, auf Gut Brockhof in 59597 Erwitte statt.

### 2.2. Öffnungszeiten

für Aussteller: vom 8. - 10. Juni 2021, 7.00 – 20.00 Uhr  
für Besucher: vom 8. - 10. Juni 2021, 9.00 – 18.00 Uhr  
Der Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand ab dem 8.06.2021 personell besetzt zu halten und diesen nicht vor dem offiziellen Schluss (10.06.2021, 18.00 Uhr) zu räumen (siehe Ziffer 6.8). Während der Ausstellungstage dürfen Ausstellungsgüter vom Stand nur in Übereinstimmung mit der DLG Service GmbH und nur außerhalb der Besuchszeit entfernt oder ausgetauscht werden.

### 2.3. Aufbaubeginn

Im Versuchsfeld stehen die Standflächen nach Aberntung der Vorfrucht sowie dem Einmessen der Ausstellungsstände ab etwa Mitte August 2019 für die Anlage von Versuchen zur Verfügung.  
Der Aufbau von Zelten kann sowohl im Versuchsfeld als auch auf dem Freigelände ab 28. Mai 2021 (8.00 Uhr) nach Genehmigung durch die DLG Service GmbH erfolgen. Standbauten können ab 2. Juni 2021 (8.00 Uhr) errichtet werden.  
Achtung: Ein Befahren der Wege im Ausstellungsgelände mit schweren Fahrzeugen (LKWs, Gabelstapler u. ä.) ist nur dann möglich, wenn dies ausdrücklich von der DLG Service GmbH freigegeben wird!

### 2.4. Aufbauende

Zelte müssen bis Samstag, 5. Juni 2021, 18.00 Uhr, aufgebaut sein. Stände müssen bis spätestens Montag, 7. Juni 2021, 18.00 Uhr, völlig hergerichtet und mit den angemeldeten Ausstellungsgütern belegt sein. Wir empfehlen dringend, den Aufbau nicht auf den letzten Aufbautag zu fokussieren.

### 2.5. Abbaubeginn

Der Abbau der Ausstellungsstände darf am 10. Juni 2021 ab 18.00 Uhr beginnen. Die Abbaufahrzeuge der Aussteller können erst ab 19.00 Uhr in das Gelände einfahren, nachdem der Vertragsspediteur das Leergut an die Stände gebracht hat.

# Conditions for participation

## 1. Basis of the contract

The organiser is:  
DLG e.V.  
Eschborner Landstrasse 122, 60489 Frankfurt/Main, Germany  
Internet: <http://www.dlg.org>

Legal entity and promoter:  
DLG Service GmbH  
Eschborner Landstrasse 122, 60489 Frankfurt am Main  
Tel.: +49/69/24788-251, Fax: +49/69/24788-113  
E-mail: [feldtage@dlg.org](mailto:feldtage@dlg.org), Internet: <https://www.dlg-feldtage.de>

DLG Service GmbH as legal entity and promoter is the sole contractual partner of the exhibitor.  
Constituent parts of the contract are the registration of a stand area via [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) (hereinafter referred to as "Application"), the Conditions for participation, the product index, the information about the exhibition sectors and the Technical Regulations for DLG-Feldtage 2021. As a matter of principle the Applicant's Conditions of Purchase are excluded from being a constituent part of the contract. By registering, the exhibitor legally recognises the components of the contract. The exhibitor agrees that his staff deployed for the exhibition and his agents will observe the specifications and conditions.  
The contractual relationships between exhibitors and DLG Service GmbH are governed by the aforementioned contractual basis. Furthermore, the provisions for services contained in the exhibitor portal and the important information for exhibitors become constituent parts of the contract. Unilateral reservations or conditions in connection with the application will not be considered. Any additional agreements must be in writing in order to be valid. If the orderer of the exhibition stand and the exhibitor deviate from each other, the exhibitor always becomes the contractual partner of DLG Service GmbH.  
DLG Service GmbH is represented by the exhibition management in dealings with the exhibitors.  
In the event of infringement of the basis of contract DLG Service GmbH is entitled to take measures it considers suitable and if necessary to exclude the infringing party from the exhibition without any period of notice.

## 2. Location, Duration of the Exhibition, Hours of Opening, Dates

### 2.1. Location and Duration

DLG-Feldtage 2021 will be held from Tuesday, 8 June to Thursday, 10 June 2021 at Gut Brockhof in 59597 Erwitte/ Germany.

### 2.2. Hours of Opening

for exhibitors: 8 - 10 June 2021, 7.00 a.m. – 8.00 p.m.  
for visitors: 8 - 10 June 2021, 9.00 a.m. – 6.00 p.m.  
The exhibitor agrees to keep his stand staffed as of 8. June 2021 and not to clear it before the official end of the exhibition (10.06.2021, 6.00 p.m.), see section 6.8. During exhibition days, exhibits may only be removed from the stand or exchanged in agreement with the exhibition management and only outside visitors' hours.

### 2.3. Commencement of Stand Construction

After harvesting of the preliminary crop and measuring out of the exhibition stands, plots are available in the trial field for creating trials from about mid-August 2019.  
Tents may be set up in both the trial field and on the open air area as of 28 May 2021 (8.00 a.m.) after approval by DLG Service GmbH. Stand structures can be constructed as of 2 June 2021 (8.00 a.m.).  
Important: Tracks in the Exhibition Grounds may only be used by heavy vehicles (trucks, fork-lifts and the like) if these have been expressly released by DLG Service GmbH!

### 2.4. Completion of Construction

Tents must be completely constructed by Saturday, 5 June 2021, 6.00 p.m. Stands must be completely constructed and fitted out with the registered exhibits at the latest by Monday, 7 June 2021, 6.00 p.m. We strongly recommend not focusing the setup on the final day of construction.

### 2.5. Start of Dismantling

Dismantling of the exhibition stands may only be started at 6:00 p.m. on 10 June 2021. The exhibitors' dismantling vehicles may only enter the Exhibition Grounds after 7:00 p.m., after the contract forwarder has delivered the empties to the stands.

## 2.6. Abbauende

Der Abbau der Stände muss bis zum 11. Juni 2021, 18.00 Uhr, erfolgt sein. Der Abbau der Zelte, einschließlich etwaiger Arbeiten für die Wiederherstellung der Mietflächen, muss bis zum 18. Juni 2021, 18.00 Uhr, beendet sein. Eine Beerntung der Feldversuche bedarf der Genehmigung der DLG Service GmbH und muss bis zum 12. August 2021 durchgeführt sein. Für die Sicherung der zu erntenden Parzellen nach der Veranstaltung ist der Aussteller verantwortlich.

## 3. Anmeldung

**3.1.** Die Bestellung eines Standes erfolgt durch die Anmeldung im Ausstellerportal auf [www.DLG-Feldtage.de](http://www.DLG-Feldtage.de). Für jeden Stand muss eine Anmeldung getätigt werden. Nur vollständige Anmeldungen werden berücksichtigt.

**3.2.** Anmeldeschluss im Versuchsfeld ist der 5. Juli 2019 und für Standflächen im Freigelände, Zelthalle sowie für die Teilnahme an den Maschinenvorfürungen der 29. November 2019. Später eingehende Mietanträge werden nur berücksichtigt, wenn noch Platz zur Verfügung steht.

**3.3.** Der Aussteller gibt in seiner Anmeldung an, zu welcher Gruppe der Nomenklatur seine Exponate gehören bzw. wo sein Schwerpunkt liegt. Entsprechend diesen Angaben erfolgt die Standzuweisung.

Zur Auswahl stehen:

- Versuchsfeld
- Freigelände: Stände auf Gras
- Zelthalle
- Maschinenvorführung mit gesonderter Anmeldung ab Oktober 2019

**3.4.** Die kleinste Ausstellungsfläche beträgt:

- im Versuchsfeld: 1 Block für die Anlage von Feldversuchen: 20,00 m x 20,00 m = 400,00 m<sup>2</sup>
  - in der Zelthalle 9,00 m<sup>2</sup>,
  - auf dem Freigelände auf Gras 12,00 m<sup>2</sup>.
  - bei den Maschinenvorfürungen 25 m<sup>2</sup> auf Gras als Kommunikationsfläche
- Die geringste Standtiefe ist jeweils 3,00 m. Die Festlegung der Größe der einzelnen Ausstellungsflächen und deren Anordnung und Lage erfolgt durch die DLG Service GmbH.

**3.5.** Der Eintrag in die offiziellen Ausstellungsmedien (Internet, Katalog, Elektronische Besucherinformation) ist für alle Aussteller und Mitaussteller obligatorisch und kostenpflichtig. Die für diesen Eintrag erforderlichen Daten übermittelt die DLG Service GmbH an die DLG Verlag GmbH, die den Medieneintrag vornimmt.

**3.6.** Der Aussteller ist an seine Anmeldung bis zu deren Annahme oder bis zum Erhalt einer Ablehnung gebunden. Die Annahme erfolgt durch Bereitstellung der Rechnung über den Ausstellerbeitrag im Aussteller-Service-Portal (nachfolgend "Standbestätigung"), worüber der Aussteller mittels E-Mail informiert wird. Die Bindung des Ausstellers an seine Anmeldung besteht auch, wenn diese erst nach Anmeldeschluss eingeht und der Aussteller zunächst auf einer Warteliste platziert wird.

**3.7.** Der Vertrag zwischen Aussteller und der DLG Service GmbH kommt mit der Bereitstellung der Standbestätigung im Aussteller-Service-Portal zustande. Der Aussteller wird per E-Mail über die Bereitstellung der Standbestätigung im Aussteller-Service-Portal informiert. Die Standbestätigung gilt spätestens 2 Tage nach der Bereitstellung im Aussteller-Service-Portal als beim Aussteller zugegangen. Weicht der Inhalt der Standbestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers unwesentlich ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande. Bei mehr als nur unwesentlichen Abweichungen kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande, sofern der Aussteller nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Standbestätigung in Textform widerspricht.

**3.8.** Die bei der Anmeldung angegebenen Platzwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, sind für die DLG Service GmbH jedoch nicht bindend.

**3.9.** Ab März 2021 kann der Aussteller technische und organisatorische Dienstleistungen im Aussteller-Service-Portal auf [www.DLG-Feldtage.de](http://www.DLG-Feldtage.de) bestellen. Die Dienstleister, die die jeweilige Bestellung ausführen, sind im jeweiligen Bestelldialog genannt. Soweit dies zur Erbringung der Leistung erforderlich ist, übermittelt die DLG Service GmbH die beim Aussteller erhobenen Daten an die Dienstleister, die die Leistung erbringen. Die DLG Service GmbH ist nur Vermittler dieser Dienstleistungen.

**3.10.** Die DLG Service GmbH behält sich vor, dem Aussteller abweichend von der Standbestätigung einen Stand in anderer Lage zuzuweisen, die Größe seiner Ausstellungsfläche zu ändern, Ein- und Ausgänge zum Ausstellungsgelände und Zelthalle zu verlegen oder zu schließen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, soweit sie wegen besonderer Umstände ein erhebliches Interesse an solchen Maßnahmen

## 2.6. Dismantling

The Dismantling of the stands must be completed by 6:00 p.m. on 11 June 2021. Dismantling of tents including any work for restoration of the rented areas must be completed by 18 June 2021.

Field trial crops may only be harvested with the approval of DLG Service GmbH and harvesting must be completed by 12 August 2021. The exhibitor is responsible for securing the parcels to be harvested after the event.

## 3. Registration

**3.1.** Stands are ordered by applying on the exhibitor portal at [www.DLG-Feldtage.de](http://www.DLG-Feldtage.de).

A separate application must be made for each stand. Only applications that are complete will be considered.

**3.2.** The closing date for registrations for plots in the trial field is 5 July 2019. The closing date for registrations for stand space on the open air area, tent hall and for participation in machinery demonstrations is 29 November 2019. Any rental applications received subsequently can only be considered if there is any space still available.

**3.3.** The exhibitor shall state in his application to which section in the product index his exhibits (or most of them) belong. Stands will be allocated in accordance with these data.

The following are available:

- Trial plots
- Open air area stands on grass
- tent halls
- Machinery demonstrations: separate application from October 2019.

**3.4.** The smallest exhibition areas are:

- in the trial field: 1 plot for conducting field trials 20.00 m x 20.00 m = 400.00 m<sup>2</sup>
  - in the tent hall 9.00 m<sup>2</sup>
  - on the open air area on grass 12.00 m<sup>2</sup>.
  - at the machine demonstrations 25 m<sup>2</sup> on grass as communication area
- The smallest stand depth in each case is 3.00 m.

Moreover, the size of the individual exhibition floor spaces and their arrangement and location is to be determined by DLG Service GmbH.

**3.5.** All exhibitors and co-exhibitors have to be listed in official exhibition-related media (Internet, catalogue, electronic visitors' information); they are also required to pay for this service. The data required for this entry is transmitted by DLG Service GmbH to DLG Verlag GmbH, which carries out the media entry.

**3.6.** The exhibitor is bound by his application until it is accepted or until a refusal has been received. Acceptance takes place by providing the invoice for the exhibitor contribution in the exhibitor service portal (hereinafter "stand confirmation"), about which the exhibitor will be informed by email. The binding of the exhibitor to his application also exists, if this is received after the registration deadline and the exhibitor is first placed on a waiting list.

**3.7.** The contract between the exhibitor and DLG Service GmbH enters into effect on provision of the stand confirmation in the exhibitor service portal. The exhibitor will be informed by e-mail about the provision of the stand confirmation in the exhibitor service portal. The stand confirmation applies as received by the exhibitor no later than 2 days after the provision of the stand confirmation in the exhibitor service portal. If the contents of the stand confirmation differ from the contents of the exhibitor's application insignificantly, the contract enters into effect in accordance with the stand confirmation. If the differences are more than insignificant, the contract enters into force in accordance with the stand confirmation unless the exhibitor objects to this in writing promptly, but at the latest within 10 days after receipt of the stand confirmation.

**3.8.** The preferred positionings stated on the application will be taken into consideration as far as possible, but are not binding for DLG Service GmbH.

**3.9.** From March 2021 exhibitors can order technical and organisational services on the exhibitor service portal at [www.DLG-Feldtage.de](http://www.DLG-Feldtage.de). The service providers who execute the respective order are named in the relevant ordering dialogue. As far as it is necessary to provide the service, DLG Service GmbH transmits the data collected from the exhibitor to the service providers who provide the service. DLG Service GmbH only acts as agent for these services.

**3.10.** DLG Service GmbH reserves the right to allocate a stand in a different location, to change the size of the exhibitor's stand area, to relocate or close entrances and exits at the Exhibition Grounds and to carry out any other structural alterations, in deviation from the confirmation of the exhibitor's stand, in as far as DLG Service GmbH has a considerable interest in such measures on the grounds of special

hat oder durch Sicherheitsbestimmungen bzw. behördliche Auflagen dazu verpflichtet wird.

**3.12.** Der eigenmächtige Platztausch ist nicht gestattet.

## 4. Zulassung

**4.1.** Die DLG Service GmbH entscheidet über die Zulassung eines Ausstellers. Sie kann Anmeldungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.

**4.2.** Alle Exponate und Dienstleistungsangebote müssen dem Ausstellungsprogramm der DLG-Feldtage 2021 entsprechen und in der Anmeldung namentlich und typenmäßig genau bezeichnet werden. Andere als die gemeldeten Exponate dürfen nicht ausgestellt werden.

**4.3.** Erzeugnisse, die nicht der Nomenklatur der DLG-Feldtage 2021 entsprechen, dürfen nicht ausgestellt werden, soweit sie nicht für die Darstellung bzw. den Funktionsablauf des eigenen Exponats unabdingbar erforderlich sind. Bei Zuwiderhandlungen müssen die entsprechenden Exponate vom Stand entfernt werden. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, dieses auf Kosten und Risiko des Ausstellers zu veranlassen, wenn der Aussteller selbst seiner Pflicht nach schriftlicher Aufforderung binnen drei Stunden nicht nachkommt.

**4.4.** Ist die Zulassung (Standbestätigung) aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt worden oder sind die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen, ist die DLG Service GmbH berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen und den Stand entschädigungslos zu schließen und, sollte der Abbau und die Räumung nicht unverzüglich erfolgen, dies auf Kosten des Ausstellers zu bewirken und gegebenenfalls anderweitig über die Ausstellungsfläche zu verfügen. Die Verpflichtung der Aussteller zur Zahlung des vereinbarten Ausstellerbeitrages bleibt hiervon unberührt. Gelingt der DLG Service GmbH eine anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche, so reduziert sich der von dem Aussteller zu zahlende Ausstellerbeitrag um die Einnahmen aus der anderweitigen kostenpflichtigen Vergabe der Standfläche, höchstens jedoch um 75 % des von dem Aussteller zu zahlenden Ausstellerbeitrages, so dass dieser eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25 % des von ihm zu zahlenden Ausstellerbeitrages als Aufwandsentschädigung zu zahlen hat. Als anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die DLG Service GmbH weitere Einnahmen aus dieser Vergabe erzielt. Eine anderweitige kostenpflichtige Vergabe liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellergruppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen. Ansonsten bleibt der Aussteller zur Zahlung des vereinbarten Ausstellerbeitrages verpflichtet.

**4.5.** Gewerbliche Schutzrechte anderer Aussteller oder Dritter dürfen nicht verletzt werden. Die DLG Service GmbH behält sich vor, im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen (gerichtliche Entscheidung) durch einen Aussteller, diesen von der laufenden Veranstaltung oder von zukünftigen Veranstaltungen auszuschließen. Eine Verpflichtung der DLG Service GmbH wird durch diese Bestimmungen nicht begründet. Haftungsansprüche gegen die DLG Service GmbH wegen Verletzung gewerblicher Schutzrechte können in keinem Fall geltend gemacht werden.

**4.6.** Aussteller, die auf ihrem Stand Tiere zu Demonstrationszwecken zeigen wollen, müssen alle erforderlichen seuchenschutzrechtlichen Maßnahmen treffen und sich mit der DLG Service GmbH in Verbindung setzen. Zu beachten sind alle weiteren Bestimmungen für das Ausstellen von Tieren. Darüber hinaus gelten alle Anforderungen des zuständigen Amtsveterinärs.

### 4.7. Antrag auf Aufbaugenehmigung und Antrag auf Bauerlaubnis

Anträge auf Aufbaugenehmigung sind bis spätestens 1. April 2021 und Anträge auf Bauerlaubnis sind bis spätestens 8 Wochen vor Aufbaubeginn einzureichen (s.a. Ziffer 4.2 der Technischen Richtlinien). Nur vollständige Anträge werden als rechtzeitig anerkannt.

## 5. Mitaussteller

Die Nutzung der Standfläche durch ein weiteres Unternehmen, welches mit eigenen Exponaten und eigenem Personal oder nur mit eigenen Exponaten vertreten ist, muss der DLG Service GmbH bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Deren Zulassung richtet sich ebenfalls nach den unter Ziffer 4 genannten Kriterien.

Jeder Mitaussteller muss vom Hauptaussteller angemeldet werden (Kosten siehe 6.6. und 6.7.). Schuldner ist stets der Hauptaussteller. Eine – auch nur teilweise – Übertragung der sich aus dem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten auf Dritte ist unzulässig.

circumstances, or is obliged to do so on the grounds of safety provisions or conditions imposed by the authorities.

**3.12.** Independent exchange of stand places is not permitted.

## 4. Admission

**4.1.** The DLG Service GmbH shall decide on admission of an exhibitor and can reject applications without stating reasons.

**4.2.** All exhibits and services offered must be in line with the DLG-Feldtage 2021 exhibition programme and be specified by name and type in detail on the application. Exhibits other than those registered may not be displayed.

**4.3.** Products that do not comply with the product index for DLG-Feldtage 2021 may not be exhibited as far as they are not absolutely necessary for presentation or for functioning operation of the exhibitor's own exhibits. In the event of contravention, the corresponding exhibits must be removed from the stand in accordance with conditions. DLG Service GmbH is entitled to have this done at the cost and risk of the exhibitor if the exhibitor does not perform this duty himself within three hours of being called upon in writing to do so.

**4.4.** If the admission (stand confirmation) is granted on the basis of false conditions or data, or if the prerequisites for admission subsequently cease to exist, DLG Service GmbH is entitled to revoke the admission granted and to close the stand without compensation, and if dismantling and clearing are not carried out without delay to arrange for this to be done at the cost of the exhibitor and if appropriate to dispose of the exhibition space in another way. The exhibitor's obligation to pay the agreed exhibitor contribution remains unaffected by this. If DLG Service GmbH succeeds in re-allocating the stand area to another exhibitor for a fee, the exhibitor contribution to be paid by the exhibitor will be reduced by the income from the other, chargeable allocation of the stand area, however at the most by 75% of the exhibitor contribution to be paid by the exhibitor. The result of this will be that the exhibitor has to pay a share of the cost in the amount of 25% of the exhibitor contribution to be paid by him as a fee for expenses incurred. The stand area is not considered to have been relet elsewhere if for optical reasons the area not used by the exhibitor is allocated to another exhibitor without DLG Service GmbH obtaining further revenues from this allocation. Nor is the stand considered to have been relet elsewhere if areas that are not yet occupied are available to the respective exhibitor group. Otherwise the exhibitor remains obliged to pay the agreed exhibitor contribution.

**4.5.** Industrial property rights of other exhibitors or third parties may not be infringed.. DLG Service GmbH reserves the right, in the event of proven property rights violations (court decision) by an exhibitor, to exclude said exhibitor from the ongoing event or from future events. This provision does not constitute an obligation on the part of the DLG Service GmbH. Liability claims against DLG Service GmbH concerning the violation of commercial property rights cannot be made under any circumstances.

**4.6.** Exhibitors who wish to show livestock for demonstration purposes on their stand must contact the DLG Service GmbH concerning animal epidemic measures. They will then receive all further provisions for the exhibition of animals. All provisions for the presentation of animals have to be observed. Furthermore all requirements of the responsible official veterinarian apply.

### 4.7 Application for setup approval and application for planning permission.

Applications for setup approval have to be submitted by 1 April 2021 latest. Applications for planning permission have to be submitted 8 weeks prior to commencement of stand construction latest (see 4.2 of the Technical Regulations). Only applications that are complete will be recognised as submitted on time.

## 5. co-exhibitors

Use of the stand area by a further exhibitor, whether this exhibitor be represented with his own exhibits and his own staff (Co-exhibitor) or only with his own exhibits must be reported in writing to the DLG Service GmbH on the application. Admission of these co-exhibitors shall also be in line with the criteria set out under section 4.

Each Co-exhibitor must be registered with the main exhibitor (see 6.6 and 6.7 for costs). The debtor is always the main stand exhibitor. Assignment of rights and obligations arising from the contract - even on a partial basis -to other parties is not admissible.

## 6. Preise

### 6.1 Digitalisierte Rechnungen und Standbestätigungen

Der Aussteller erklärt sich durch seine Anmeldung damit einverstanden, dass ausschließlich digitalisierte Rechnungen und Standbestätigungen im Aussteller-Service-Portal zum Abruf für den Aussteller zur Verfügung gestellt werden. Er wird über die Bereitstellung der Standbestätigung per E-Mail von der DLG Service GmbH informiert. Der Aussteller ist verpflichtet, seine Daten im Aussteller-Service-Portal, insbesondere die des Ansprechpartners, auf einem aktuellen Stand zu halten.

### 6.2. Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr für Aussteller und jeden Mitaussteller beträgt jeweils EUR 370,00 je Stand.

### 6.3. Ausstellerbeitrag

a) im Versuchsfeld je Block (400 m<sup>2</sup>) EUR 2.830,00  
Der Preis für Stände im Versuchsfeld basiert auf einem Anteil an Versuchsflächen von mindestens 35% der Netto-Standfläche, d. h. Ausstellungsfläche abzüglich der beiden 1,5 m breiten Randstreifen. Sofern der Anteil an Versuchsflächen zwischen 25 und 35% beträgt, erfolgt ein Zuschlag von EUR 68,00 pro m<sup>2</sup> Nicht-Versuchsfläche. Stände mit weniger als 25% Versuchsflächenanteil werden im Versuchsfeld nicht zugelassen.

b) auf dem Freigelände – Stände auf Gras je m<sup>2</sup>:  
Kopfstand 3 Seiten offen EUR 87,00

c) Stände in den Zelthallen je m<sup>2</sup>:  
Reihenstand 1 Seite offen EUR 120,-\*  
Eckstand 2 Seiten offen EUR 134,-\*  
Kopfstand 3 Seiten offen EUR 139,-\*  
Blockstand 4 Seiten offen EUR 143,-\*

Der Ausstellerbeitrag beinhaltet keinerlei Aufbauten. Soweit Bruchteile eines Quadratmeters mehr als 0,49 m<sup>2</sup> ausmachen, werden sie mit dem vollen Ausstellerbeitrag berechnet. Kreisrunde oder ovale Plätze werden mit der rechtwinkligen Ergänzung berechnet.

### 6.4. Maschinenausstellungs- und Maschinenvorführgebühren

Die Anmeldeunterlagen für die Maschinenvorführungen sind ab Oktober 2019 im Ausstellerportal auf [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) verfügbar.

### 6.5. Standbau

Die DLG Service GmbH beauftragt die DLG International GmbH mit dem Standbau. Sie ist berechtigt, die von ihr erhobenen Daten des Ausstellers an die DLG International GmbH zu diesem Zweck zu übermitteln. Die DLG International GmbH wird diese Daten auch zu Zwecken der Werbung für eigene Dienstleistungen und Messen verarbeiten. Der Aussteller kann dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen. Darüber hinaus übermittelt die DLG Service GmbH die von ihr erhobenen Daten des Ausstellers an die DLG-Verlag GmbH, um den Medieneintrag vorzunehmen.

### 6.6. Mitausstellergebühr

Für jeden Mitaussteller wird eine Mitausstellergebühr von EUR 295,- (zuzüglich zur Anmeldegebühr von EUR 370,- und zum Mediengrundeintrag von EUR 200,00) berechnet.

### 6.7. Medieneintrag

Der Eintrag in die offiziellen Ausstellungsmedien (Internet, Katalog) ist für alle Aussteller und Mitaussteller je Standanmeldung obligatorisch und kostenpflichtig. Der Mediengrundeintrag kostet je EUR 200,00. Im Grundeintrag sind 360 Zeichen Informationstext (inkl. Leerzeichen) sowie 3 Produktstichwörter enthalten. Zusätzlicher Text à 50 Zeichen inklusive Leerzeichen kostet je EUR 33,00. Jedes zusätzliche Stichwort kostet EUR 40,00. Anmelde-/ Korrekturschluss ist der 31. März 2021.

Aussteller, die ihre Anmeldung für den Medieneintrag nicht fristgerecht einreichen, werden nach den Daten aus der Anmeldung kostenpflichtig aufgenommen.

### 6.8. Vorzeitige Schließung

Mit dem Abbau der Stände im Versuchsfeld, auf Gras, bei den Maschinenvorführungen und in der Zelthalle darf erst am letzten Ausstellungstag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. Für den Fall des Verstoßes gegen diese Verpflichtung ist der Aussteller gegenüber der DLG Service GmbH zur Zahlung einer Konventionalstrafe in Höhe von EUR 5.500,- verpflichtet.

### 6.9. Verspätete Anträge

Für verspätete oder nicht eingereichte Anträge wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 500,- in Rechnung gestellt.

### 6.10. Dienstleistungen/ Feldarbeiten

Die Verrechnung erfolgt dabei nach Stundensätzen:  
Versuchsfeldtechniker: 65,00 EUR/h  
Schlepper /inkl. Diesel: 48,00 EUR/h  
Maschinen- und Gerätekosten:  
Anbaugeräte 23,00 EUR/h  
Spezialgeräte (Rasenmäher etc.) 65,00 EUR/h  
Rasen mähen 79,00 EUR/h  
Beregnung: 5,25 EUR/m<sup>3</sup>

## 6. Prices

### 6.1 Digitised invoices and stand confirmations

By registering, the exhibitor agrees that only digitised invoices and stand confirmations in the exhibitor service portal will be made available to the exhibitor for retrieval. He will be informed about the provision of the stand confirmation by e-mail from DLG Service GmbH. The exhibitor is obliged to keep his data in the exhibitor service portal, in particular that of the contact person, up to date.

### 6.2. Registration fee

The registration fee for exhibitors and co-exhibitors is EUR 370.00 for each stand.

### 6.3. Exhibitor contribution

a) in the trial field per plot (400 m<sup>2</sup>) EUR 2,830.00  
The price for stands in the trial field is based on a trial area share of at least 35% of the net stand area, i.e. exhibition area minus the two 1.5 m wide edge strips.  
If the share of trial areas is between 25 and 35%, a surcharge of EUR 68.00 per m<sup>2</sup> non-trial area will be charged. Stands with a trial area share of less than 25% are not admitted in the trial field.

b) On the open air area – Stands on grass per m<sup>2</sup>:  
Peninsula stand 3 sides open EUR 87.00

c) Stands in the tent hall per m<sup>2</sup>:  
Row stand 1 side open EUR 120.00\*  
Corner stand 2 sides open EUR 134.00\*  
Peninsula stand 3 sides open EUR 139.00\*  
Island stand 4 sides open EUR 143.00\*

The exhibitor contribution does not include any structural components. In the event that fractions of a square meter exceed the value of 0.49 m<sup>2</sup>, the full exhibitor contribution per square meter will be charged. Round or oval locations will be charged to the extent of their rectangular complement.

### 6.4. Machine exhibition and machine demonstration fees

The registration forms for the machinery demonstrations are available from October 2019 in the exhibitor portal on [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de).

### 6.5 Stand construction

DLG Service GmbH has assigned responsibility for stand construction to DLG International GmbH and therefore reserves the right to share data submitted by the exhibitor with DLG International GmbH for this purpose. DLG International GmbH will also process this data for purposes of advertising its own services and fairs. Exhibitors may at any time withdraw their consent to their data being used in this way. DLG Service GmbH also forwards data submitted by exhibitors to DLG-Verlag GmbH for the purpose of generating a media entry.

### 6.6. Co-exhibitor's Fee

A Co-exhibitor's fee of EUR 295.00 (plus the registration fee of EUR 370.00 and the basic media entries of EUR 200.00) will be charged for each Co-exhibitor.

### 6.7. Media Entries

The entry in the official exhibition media (Internet, catalogue) is compulsory for all exhibitors and co-exhibitors and will be billed for each stand application. The basic media entry costs EUR 200.00 each. The basic entry contains 360 characters of information text (including spaces) as well as 3 product keywords. Additional text of 50 characters including spaces costs EUR 33.00 each. Each additional keyword costs EUR 40.00. Registration/ correction deadline is 31 March 2021. Exhibitors who do not submit their registration for the media entry on time will be included in the lists at their own expense using the data stated on their application.

### 6.8. Premature closing

Dismantling of the stands in the trial field, on grass, at the machine demonstrations and in the tent hall may only be commenced after closure of the exhibition on the final day of the exhibition. In the event of infringement of this regulation exhibitors will be liable to DLG Service GmbH for a contractual penalty of EUR 5,500.00.

### 6.9. Belated applications

A handling fee of EUR 500.00 will be billed for applications not being filed or being filed belatedly.

### 6.10. Services/ field work

Services will be charged at the following hourly rates:  
Trial plot technician: 65.00 EUR/h  
Tractor / incl. fuel: 48.00 EUR/h  
Machine and equipment costs:  
Mounted implements 23.00 EUR/h  
Special implements 65.00 EUR/h  
Lawn mowing 79.00 EUR/h  
Irrigation 5.25 EUR/m<sup>3</sup>

## 6.11. Mehrwertsteuer

Alle genannten Preise sind Nettopreise. Zusätzlich fällt die Mehrwertsteuer in der für den Zeitpunkt der Veranstaltung gesetzlich festgelegten Höhe an.

**6.11.1** Aussteller aus der Europäischen Union tragen ihre Umsatzsteuer-ID-Nummer auf der Anmeldung ein und genehmigen damit, dass der Auftrag unter Verwendung dieser Nummer auszuführen ist. Sollte die Umsatzsteuernummer der DLG Service GmbH bereits vorliegen (z.B. von früheren Beteiligungen), so kann sie ohne Rückfrage genutzt werden, auch wenn bei der Anmeldung nichts angegeben wurde. Der Aussteller prüft nach Erhalt der Rechnung, ob die eingetragene Umsatzsteuer-Identnummer stimmt und informiert die DLG Service GmbH umgehend über eventuelle Fehler. Für Steuernachzahlungen, die sich durch fehlerhafte Umsatzsteueridentifikationsnummern ergeben, haftet der Aussteller.

**6.11.2** Aussteller mit Sitz außerhalb der EU weisen mit einer Bescheinigung einer Behörde ihres Heimatstaates ihre Unternehmereigenschaft nach. Aus der Bescheinigung muss auch die Steuernummer hervorgehen, unter der das Unternehmen eingetragen ist.

## 7. Zahlungsbedingungen

Der Ausstellerbeitrag (inklusive Anmeldegebühr und Mehrwertsteuer) ist mit Rechnungsstellung fällig innerhalb von 21 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug unter dem Stichwort „DLG-Feldtage 2021“ und unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer auf eines der angegebenen Bankkonten zu überweisen:

Kontoinhaber: DLG Service GmbH

DZ Bank AG Frankfurt am Main  
Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main  
BIC/ SWIFT: GENO DE FF XXX,  
IBAN: DE89 5006 0400 0000 1438 38

Commerzbank AG Frankfurt am Main  
60261 Frankfurt am Main  
BIC/ SWIFT: COBA DE FF XXX,  
IBAN: DE88 5004 0000 0588 2022 00

Für Standflächen, die nach dem 1. März 2021 bestätigt werden, ist der gesamte Rechnungsbetrag sofort fällig. Sollte der Aussteller seine Zahlungsverpflichtungen nicht fristgemäß erfüllen, behält sich die DLG Service GmbH das Recht vor, nach fruchtlosem Ablauf einer von ihr gesetzten angemessenen Nachfrist, vom Vertrag zurückzutreten und den Stand entschädigungslos zu schließen.

Für Zahlungen nach Ablauf des Zahlungszieles (21 Tage nach Rechnungsdatum) wird ein Säumniszuschlag in Höhe von 1% der Rechnungssumme pro angefangenem Monat erhoben. Kommt ein Aussteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, kann die DLG Service GmbH die Ausstellungsgegenstände und die Standeinrichtung zurückbehalten und sie zwei Wochen nach Messeende nach Wahl auf Kosten des Ausstellers öffentlich versteigern lassen oder nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen.

## 8. Widerruf und Nichtteilnahme

Bis zur Bereitstellung der Standbestätigung im Aussteller-Service-Portal ist der Aussteller an seine Anmeldung gebunden und kann diese nur nach Maßgabe von Ziffer 8.1 und 8.2 widerrufen.

### 8.1. Widerruf vor dem Anmeldeschluss

Im Fall des Widerrufs der Anmeldung vor dem Anmeldeschluss ist ein Entgelt in Höhe von EUR 370,- zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer zu zahlen.

### 8.2. Widerruf nach Anmeldeschluss und vor Zugang der Standbestätigung

Im Fall des Widerrufs der Anmeldung nach dem Anmeldeschluss und vor der Bereitstellung der Standbestätigung im Aussteller-Service-Portal ist ein Entgelt von 25% des sich auf Grundlage der Anmeldung zu berechnenden Ausstellerbeitrages zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer zu zahlen.

### 8.3. Nichtteilnahme

Die Nichtteilnahme oder die Reduzierung der Standfläche entbindet den Aussteller nicht von der Zahlung des vereinbarten Ausstellerbeitrages zuzüglich eventuell anfallender Dekorkosten zur Wahrung des optischen Gesamtbildes. Die DLG Service GmbH ist nicht verpflichtet, einen vom Aussteller gestellten Ersatz-Aussteller zu akzeptieren. Gelingt der DLG Service GmbH eine anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche, so reduziert sich der von dem Aussteller zu zahlende Ausstellerbeitrag um die Einnahmen aus der anderweitigen kostenpflichtigen Vergabe der Standfläche, höchstens jedoch um 75 % des von dem Aussteller zu zahlenden Ausstellerbeitrages, so dass dieser eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25 % des von ihm zu zahlenden Ausstellerbeitrages als Aufwandsentschädigung zu zahlen hat. Als anderweitige kostenpflichtige Vergabe der Standfläche gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die DLG Service GmbH weitere Einnahmen aus dieser Vergabe erzielt. Eine anderweitige

## 6.12. Value Added Tax (VAT)

All prices stated are net prices. They are subject to the value-added tax (VAT) at the rate stipulated by law at the time of the exhibition.

**6.10.1** Exhibitors from the European Union enter their VAT ID Number on the exhibitor application form and thereby consent to the order being executed using this number. If DLG Service GmbH already has the VAT ID Number (e.g. from participation in earlier events), this number can be used without any further enquiries being made, even if it is not entered on the exhibitor application. After receiving the invoice the exhibitor shall check whether the VAT Identification Number entered is correct and shall notify DLG Service GmbH promptly of any errors. The exhibitor is liable for any tax arrears payments resulting from incorrect VAT Identification Numbers.

**6.11.2** Exhibitors with registered office outside the EU must produce evidence of their business status with a certificate from a public authority in their home country. This certificate must also show the tax number under which the business is registered.

## 7. Terms of Payment

The exhibitor contribution (including registration fee and value added tax) is due on issue of the invoice, within 21 days of the invoice date, without any deductions and must be transferred quoting the keyword "DLG-Feldtage 2021" as well as the invoice and customer number to one of the bank accounts stated:

Beneficiary: DLG Service GmbH

DZ Bank AG Frankfurt am Main,  
Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Germany  
BIC/ SWIFT: GENO DE FF XXX  
IBAN: DE89 5006 0400 0000 1438 38

Commerzbank AG Frankfurt am Main  
60261 Frankfurt am Main  
BIC/ SWIFT: COBA DE FF XXX  
IBAN: DE88 5004 0000 0588 2022 00

For stand areas that are confirmed after 1 März 2021 the full invoice amount is due at once. If the exhibitor does not comply with the payment obligations on time, DLG Service GmbH reserves the right to withdraw from the contract after unsuccessful expiry of an appropriate period of grace set and to close the stand without any compensation. For payments received after expiry of the period allowed for payment (21 days after date of invoice) a surcharge of 1% of the invoice total will be charged per month or part thereof.

After completion of the event, separate invoices will be issued for services used - for example electricity, water etc. If an exhibitor does not comply with the payment obligations, the DLG can retain the exhibits and the stand fittings and furnishings and have them publicly auctioned at the exhibitor's cost two weeks after the close of the exhibition, or sell them freely after written announcement.

## 8. Withdrawal and non-participation

Exhibitors remain bound to their application for participation until provision of the stand confirmation and can only withdraw in accordance with the provisions set out in Sections 8.1 and 8.2.

### 8.1. Withdrawal before the deadline for registrations

In the event of withdrawal of the application prior to the deadline for applications, a fee of EUR 370.—plus statutory VAT will be charged.

### 8.2. Withdrawal after the deadline for applications and prior to receipt of the stand confirmation

In the event of withdrawal of the application for participation after the deadline for applications and prior to provision of the stand confirmation in the exhibitor service portal, a fee of 25% of the exhibitor contribution to be billed on the basis of the application plus value added tax will be charged.

### 8.3. Withdrawal after receipt of stand confirmation

Non-participation or a reduction of the stand area does not release the exhibitor from his or her obligation to pay the agreed stand fee, plus any decoration costs necessary to preserve the overall general appearance. DLG Service GmbH is not obliged to accept a substitute participant provided by the exhibitor. If DLG Service GmbH succeeds in re-allocating the stand area to another exhibitor for a fee, the exhibitor contribution to be paid by the exhibitor will be reduced by the income from the other, chargeable allocation of the stand area, however at the most by 75% of the exhibitor contribution to be paid by the exhibitor. The result of this will be that the exhibitor has to pay a share of the cost in the amount of 25% of the exhibitor contribution to be paid by him as a fee for expenses incurred. The stand area will not be considered to be re-allocated in cases where space not used by the exhibitor is reallocated to another exhibitor for cosmetic reasons, without DLG Service obtaining further income from reallocation. The stand area will also not be considered as re-allocated

kostenpflichtige Vergabe liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellergruppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen. Ist der Stand nicht rechtzeitig, d.h. bis zum Aufbauende, erkennbar bezogen, so kann die DLG Service GmbH den Aussteller von der weiteren Teilnahme ausschließen und gegebenenfalls entschädigungslos anderweitig über die Ausstellungsfläche verfügen. Der Aussteller bleibt weiterhin zu Zahlung des vollen Ausstellerbeitrages verpflichtet. Bei Nichtteilnahme eines Ausstellers könnten Mitaussteller in die vertraglichen Rechte und Pflichten des Ausstellers eintreten.

## 9. Vorbehalte

**9.1.** Wünsche bei der Erbringung von Serviceleistungen stehen unter dem Vorbehalt der Ausführungsmöglichkeit.

**9.2.** Bestellungen, Anträge für Aufbaugenehmigung, Bauanträge für Sonderkonstruktionen etc., die nicht vollständig, rechtzeitig oder fehlerhaft sind, lösen keinen Anspruch auf Bearbeitung durch die DLG Service GmbH aus.

**9.3.** Die DLG Service GmbH ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem, nicht von ihr zu vertretendem Grund (z.B. Arbeitskampf, höhere Gewalt, polizeiliche Anordnungen) unter Ausschluss von Ersatzansprüchen gegenüber der DLG Service GmbH zu verlegen, zu kürzen, abzubrechen, zeitweise oder teilweise zu schließen oder abzusagen.

**9.3.1** Im Fall einer vollständigen Absage vor Beginn der Veranstaltung ist der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 25% der vereinbarten Ausstellungsvergütung sowie zur Zahlung der Anmeldegebühr verpflichtet.

**9.3.2** Im Fall der örtlichen oder zeitlichen Verlegung vor Beginn der Veranstaltung gilt der Austrittsvertrag für den neuen Veranstaltungsort oder –zeitraum geschlossen, sofern der Aussteller nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb von sieben Tagen nach Mitteilung der DLG Service GmbH über die Verlegung der Veranstaltung vom Vertrag zurücktritt. Im Fall des Rücktritts ist der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 25% der vereinbarten Ausstellungsvergütung sowie zur Zahlung der Anmeldegebühr verpflichtet.

**9.3.3** Im Fall eines vorzeitigen Abbruchs, einer vorübergehenden oder teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder im Fall eines verspäteten Beginns ist der Aussteller nicht berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und bleibt zur Zahlung der vereinbarten Ausstellungsvergütung und der Anmeldegebühr verpflichtet.

## 10. Haftungsausschluss

Die DLG Service GmbH schließt jede Haftung für jegliche Haftungstatbestände aus, es sei denn, die DLG Service GmbH, deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen handeln grob fahrlässig oder vorsätzlich. Diese Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht bei einer auch auf leichter Fahrlässigkeit beruhenden Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einer auch auf leichter Fahrlässigkeit beruhenden Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut (sog. Kardinalpflichten).

## 11. Ausschlussfrist, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

**11.1.** Alle Ansprüche des Ausstellers gegen die DLG Service GmbH sind schriftlich innerhalb eines Monats nach Messeende geltend zu machen.

**11.2.** Änderungen, Ergänzungen und Abweichungen bedürfen der Textform.

**11.3.** Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

**11.4.** Für den Fall möglicher Diskrepanzen zwischen der deutschen und der englischen Fassung geht die deutsche Fassung vor.

**11.5.** Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Der DLG Service GmbH bleibt es jedoch vorbehalten, ihre Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.

## 12. Veranstaltungsversicherung

Der Abschluss einer Veranstaltungsversicherung wird dringend empfohlen. Sie sollte Schutz für Standausrüstung und das zur Schau gestellte Gut bei Schäden durch Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturm, Vandalismus u. ä. sowie beim An- und Abtransport gewähren.

### 12.1. Veranstaltungshaftpflichtversicherung

Auch der Abschluss einer Haftpflichtversicherung als Ergänzung zur Betriebshaftpflicht wird empfohlen. Dieses gilt auch für Dienstleister, die für Aussteller tätig werden.

Über Einzelheiten und Konditionen einer Veranstaltungs- und Veranstaltungshaftpflicht-Versicherung informiert die Financerisk Assekuranz Makler GmbH, Eysseneckstr. 55, 60322 Frankfurt (Tel.: +49/69/78 98 86-0, E-Mail: info@financerisk.de).

where unoccupied stand areas in the exhibitor group concerned are still available.

If the stand is not recognisably occupied on time, i.e. up to the end of the stand construction period, DLG Service GmbH can exclude the exhibitor from further participation and if appropriate dispose of the exhibition space elsewhere without compensation. The exhibitor remains obliged to pay the full exhibitor contribution.

In the event of non-participation by an exhibitor, co-exhibitors could enter into the contractual rights and obligations of the exhibitor.

## 9. Reservations

**9.1.** All services provided shall be performed within the scope of the available capacities.

**9.2.** Orders, applications for stand setup approval, building applications for special constructions, etc., which are not complete, timely or faulty, do not claim to be processed by DLG Service GmbH.

**9.3.** In the event of good cause for which it is not responsible (e.g. industrial disputes, force majeure, police instructions), DLG Service GmbH is entitled to postpone, relocate, curtail, terminate, cancel or close the event in part or for part of the time under exclusion of any claims for compensation against DLG Service GmbH.

**9.3.1** In the event of complete cancellation prior to the start of the event, the exhibitor is required to pay a cost contribution equivalent to 25% of the agreed exhibition fee and to pay the registration fee.

**9.3.2** In the event of relocation or postponement prior to the start of the event, the exhibition contract is deemed to be concluded for the new venue or period, unless the exhibitor revokes the contract promptly, however no later than seven days after notification of the relocation or postponement of the event by DLG Service GmbH. In the event of revocation, the exhibitor is required to pay a cost contribution equivalent to 25% of the agreed exhibition fee and to pay the registration fee.

**9.3.3** In the event of premature termination, temporary or partial closing after the start of the event, or in the case of a delay in starting, the exhibitor is not entitled to revoke the contract and remains obliged to pay the agreed exhibition fee and the registration fee.

## 10. Exclusion of Liability

DLG-Service GmbH cannot accept any liability for any liability cases unless DLG Service GmbH, its legal representatives or agents act deliberately or grossly negligently. This restriction of liability does not apply in the event of injury to life, limb or health due to even minor negligence and in the case of infringement based on minor negligence of those obligations fulfilment of allows proper implementation of the contract at all, infringement of which jeopardises achievement of the purpose of the contract, and observance of which the customer regularly relies (so-called cardinal duties).

## 11. Exhibitors' Claims, Standard Lettering, Place of Fulfilment, Jurisdiction

**11.1.** All claims by exhibitors against the DLG Service GmbH must be made in writing. They shall become statute barred one month after the close of the exhibition.

**11.2.** Agreements deviating from these conditions or provisions supplementing them must be in writing to be valid.

**11.3.** German law shall apply exclusively and the German text is binding.

**11.4.** In case of any discrepancies between the German and the English version the German version shall prevail.

**11.5.** The place of fulfilment and jurisdiction for all mutual obligations, in particular for dunning proceedings, is Frankfurt am Main as far as this is legally admissible, unless another place is expressly stated as jurisdiction. However, DLG reserves the right to assert its claims before the court of the location in which the exhibitor has his business seat.

## 12. Exhibition Insurance

It is urgently recommended that exhibitors take out an exhibition insurance.

This should cover the standard equipment and the exhibited goods e.g. against damage caused by theft, fire, water, storm and the like and during construction and removal.

### 12.1. Third party liability insurance

Taking out third party liability insurance to complement employer's liability insurance is recommended. This applies for service providers working for exhibitors too.

Particulars and conditions of an exhibition and third party liability insurance are available from: Financerisk Assekuranz Makler GmbH, Eysseneckstr. 55, 60322 Frankfurt/Main, (Tel.: +49/69/78 98 86-0, E-Mail: info@financerisk.de).

### **13. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen oder Teile hiervon unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des unter Einbeziehung dieser Teilnahmebedingungen geschlossenen Vertrages insgesamt. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, anstelle der unwirksamen Bestimmungen andere Bestimmungen zu vereinbaren, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Regelungsgehalt der unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommen.

### **13. Severability clause**

If any individual provision of these conditions of participation or parts hereof are or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions and the overall contract concluded, including these conditions of participation. In this case the parties undertake to agree other provisions in the place of the invalid provisions that come as close as possible to the legal and economic content regulated by the invalid provisions.



# DLG Feldtage<sup>®</sup>

Treffpunkt Pflanzenbauprofis

8. – 10. Juni 2021

Gut Brockhof, Erwitte/Lippstadt  
Nordrhein-Westfalen

[www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) | [facebook.com/dlgfeldtage](https://facebook.com/dlgfeldtage)

## Ausstellungsbereiche (Exhibition sectors)



Unterstützt durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



VEREINIGTE HAGEL

MADE BY



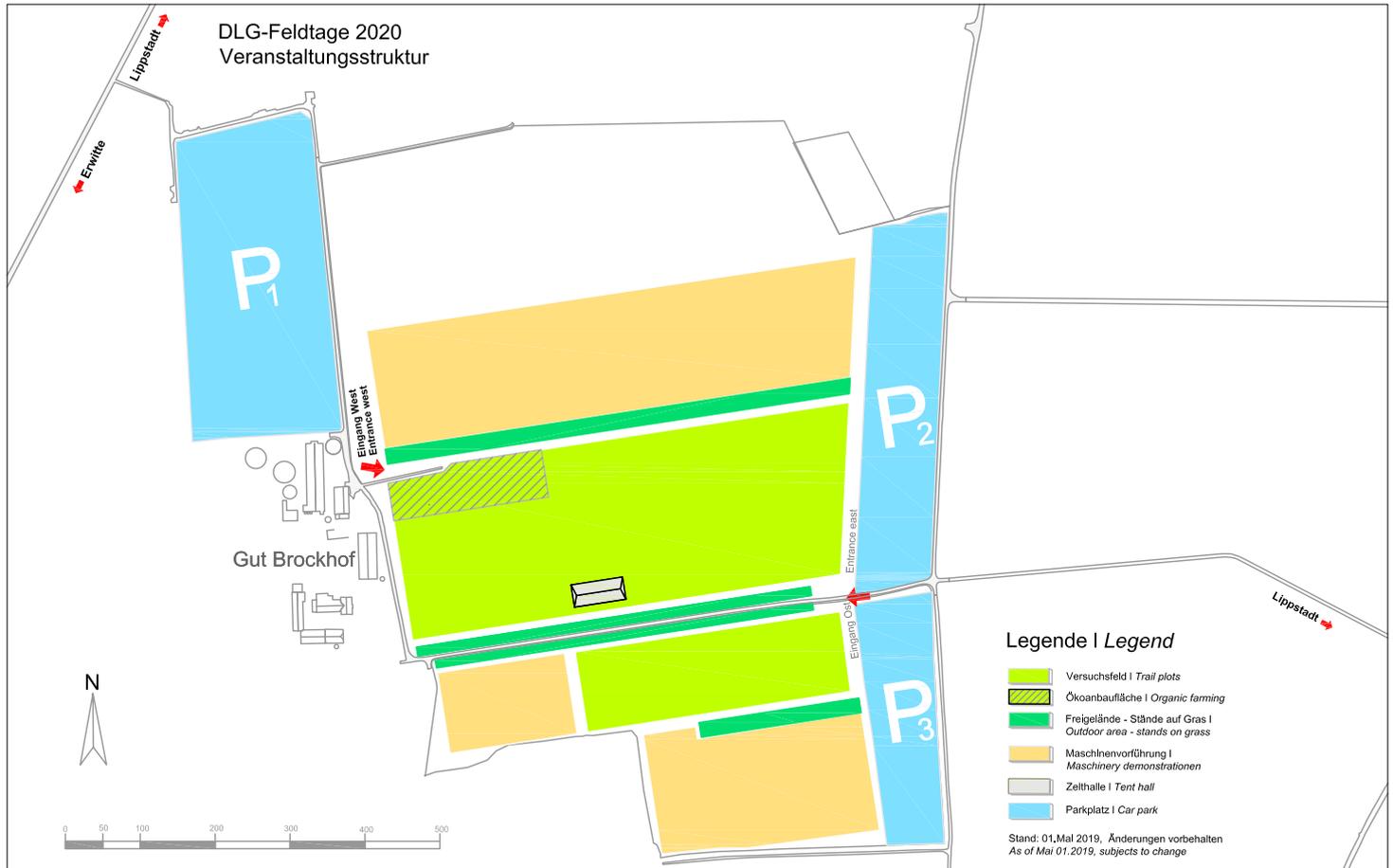
# Ausstellungsbereiche

Allen Ausstellern der DLG-Feldtage 2021 stehen mehrere Ausstellungsbereiche offen, in denen sie ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren können. Außerdem ist ein Fachangebot vorgesehen. Die Bereiche werden nachfolgend vorgestellt.

- 1 Versuchsfeld
- 2 Freigelände - Stände auf Gras
- 3 Zelthalle
- 4 Maschinenvorfürungen
- 5 Sonderschauen
- 6 Weitere Fachliche Inhalte

Für alle Ausstellungsbereiche der DLG-Feldtage 2021 gelten die Teilnahmebedingungen sowie die Technischen Richtlinien.

Potenzielle Veranstaltungsstruktur:



# Exhibition sectors

A number of different exhibition sectors for presenting products and services are open to all exhibitors at the DLG-Feldtage 2021. In addition, we have planned a technical program too. These sectors are described in more detail below.

- 1 Trial field
- 2 Open air area - stands on grass
- 3 Tent hall
- 4 Machinery demonstrations
- 5 Special shows
- 6 Other specialist matters

The Conditions for Participation and the Technical Regulations apply for all the exhibition sectors at DLG-Feldtage 2021.

Potential structure of the event:

## 1. Versuchsfeld

### 1.1 Anlage und Pflege von Feldversuchen

Die Standflächen im Versuchsfeld stehen nach Aberntung der Vorfrucht sowie dem Einmessen der Ausstellungsstände ab etwa Mitte August 2019 für die Anlage von Versuchen zur Verfügung. Die Flächen im Versuchsfeld werden dem Aussteller stoppelbearbeitet übergeben. Sofern keine Stoppelbearbeitung durchgeführt werden sollte (z. B. Demonstration von Direktsaatverfahren), ist bis zum 3. Juli 2019 Kontakt mit dem DLG-Feldtagebüro aufzunehmen.

#### 1.1.1 Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Auf dem Ausstellungsgelände sind bei der Anwendung und Ausbringung von Betriebsmitteln (z. B. Düngemittel- und Pflanzenschutzmitteln, Saatgut) die geltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten.

#### 1.1.2 Absichtliche oder fahrlässige Beeinträchtigung von Nachbarständen

Jeder Aussteller oder dessen Erfüllungsgehilfen, die absichtlich oder fahrlässig den Pflanzenbestand oder die Versuchsfläche beziehungsweise den Stand eines anderen Ausstellers verunstalten, beschädigen oder in irgendeiner Weise negativ beeinflussen, werden dafür verantwortlich gemacht, den Schaden zu beseitigen und haften dafür, die Kosten der Beseitigung und, soweit möglich, der Erneuerung der beschädigten Einheit zu tragen.

#### 1.2 Standgrößen und Standform

Ein Block hat die Maße 20,00 m (breit) \* 20,00 m (tief). Die Anordnung der Blöcke im Versuchsfeld erfolgt nebeneinander, da in der Tiefe nach jeweils 20 Metern Besucherwege vorgesehen sind. Ein Stand im Versuchsfeld kann aus einem oder mehreren nebeneinander liegenden Blöcken bestehen. An der Berührungsseite zum nächsten Aussteller

## 1. Trial field

### 1.1 Set-up and tending of field trials

The crop stand areas in the trial field are available for setting up trials from about mid-August 2019 when harvesting of the preceding crop is completed and the trial plots have been measured. The plots in the trial field are handed over to the exhibitors already stubble-cultivated. Exhibitors who wish to use plots without stubble cultivation (e.g. to demonstrate direct drilling methods) should contact the DLG Feldtage Office until 3 July 2019.

#### 1.1.1 Compliance with the legal regulations

The valid laws and regulations governing use and application of farm inputs (e.g. fertilizers and plant protection agents, seed) must be complied with at the exhibition grounds.

#### 1.1.2 Deliberate or negligent impairment of neighbouring stands

Any exhibitor or his agents who intentionally or negligently disfigure, damage or in any way negatively influence the plant stand or the trial plot or the exhibition stand of another exhibitor will be held responsible for the eliminating the damage and be liable for the costs of elimination and as far as possible renewal of the damaged units.

#### 1.2 Stand sizes and stand form

The block dimensions are 20.00 m (wide) \* 20.00 m (deep). The blocks are arranged next to each other in the trial field, as after each 25 metres in the field depth pathways will be arranged for visitors. A stand in the trial field can consist of one or several blocks lying next to one another. In all cases a 1.5 metre wide strip must be left clear on the sides bordering the block of the next exhibitor or the path for

beziehungsweise Besucherweg ist in jedem Fall ein 1,5 Meter breiter Streifen als Weg freizulassen. Dies gilt auch für Stände, die an beiden Enden an einem Besucherweg grenzen.

Die Vermietung in Blockeinheiten hat ausschließlich veranstaltungsorganisatorische Gründe. Wie die Aussteller ihren Stand belegen, bleibt ihnen überlassen. Sofern die Dienstleistungen der DLG Service GmbH (z. B. Wegeinsaat und -pflege) beansprucht werden, ist eine Rücksprache mit der DLG Service GmbH bezüglich der Standaufteilung empfehlenswert. Die folgenden Standgrößen sind möglich:

Anzahl Blöcke Number of blocks	Maße/ Dimensions brutto/ gross (m)	Maße/ Dimensions netto/ net (m)	Fläche/ Surface brutto/ gross (m <sup>2</sup> )	Mindestversuchsfläche/ Minimum trial area (m <sup>2</sup> ; 35 % der Nettofläche/ of net space)
1	20*20	20*17	400	119
2	20*40	20*37	800	259
3	20*60	20*57	1.200	399
4	20*80	20*77	1.600	539
5	50*40	50*37	2.000	648
6,25	50*50	50*47	2.500	823
7,5	50*60	50*57	3.000	998
10	50*80	50*77	4.000	1.348

Berücksichtigen Sie bitte, dass alle Schilder, Standaufbauten, Wohnwagen, Zelte usw. auf der von Ihnen gemieteten Nettofläche unterzubringen sind. Wenn Sie mehrere Fruchtarten aufnehmen wollen, planen Sie bitte genügend Freiraum zwischen den Versuchspartellen für die Durchführung der Grundbodenbearbeitung und der Saatbettbereitung sowie aller späteren Pflanzenbehandlungen, um eine Beeinträchtigung von Nachbarparzellen zu vermeiden (Wendekreis für Landmaschinen!). Für die Freiflächen bietet sich die Einsaat von Rasen an. Ein Beispiel für die Standgestaltung ist nachfolgend aufgeführt.

Bei der Anlage der Feldversuche ist die so genannte 35%-Regelung zu beachten. Demnach muss im Versuchsfeld der Anteil an Versuchsflächen mindestens 35% der Netto-Standfläche (Ausstellungsfläche abzüglich der beiden 1,5 m breiten Randstreifen) betragen (s. Ziffer III/6.3). Als Versuchsfläche gilt der durch Pflanzenbewuchs oder Pflanzenbehandlung klar von der Kommunikationsfläche (Zelt, Graswege und -plätze) unterscheidbare Teil der Standfläche. Alle Versuchsflächen sollten im Sinne von Versuchsfaktorstufen ausgedeutet werden. Sofern der Anteil an Versuchsflächen nur zwischen 25 und 35% liegt, erfolgt eine Nachfakturierung von EUR 68,00 pro m<sup>2</sup> für die Nicht-Versuchsfläche. Stände mit weniger als 25% Versuchsflächenanteil werden im Versuchsfeld nicht zugelassen.

Beispiel für eine Standgestaltung (Stand mit 3 Blöcken)

visitors. This also applies for stands that border on a path for visitors at both ends.

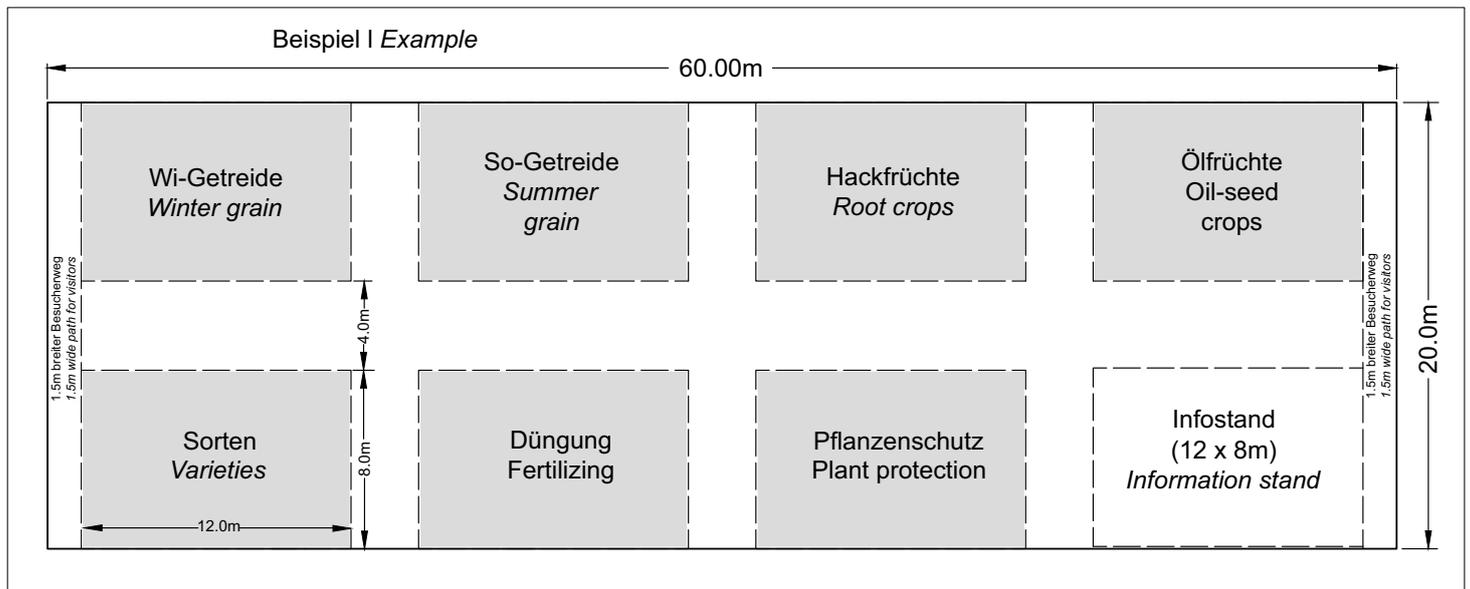
The rental in block units has been selected for organizational reasons only. It is up to the exhibitors themselves how they occupy their stands. If services by DLG Service GmbH (e.g. sowing and care of the paths) are required, it is advisable to coordinate with DLG Service GmbH about the stand layout.

The following stand sizes are possible:

Please remember that all signs, stand structures, caravans, tents etc. must be set up on the net area you have rented. If you wish to include more than one crop, please plan sufficient space between the trial plots for carrying out primary tillage and seed-bed preparation as well as all subsequent plant treatments in order to avoid any harm to adjacent plots (turning circles for agricultural machinery!). It is advisable to sow grass on the empty spaces. An example of a stand layout is set out below.

Please observe the 35% rule when setting up the field trial. According to this the share of trial area in the trial field must be at least 35% of the net stand area (exhibition space minus the two 1.5 m wide edge strips). (See sub-section III/6.3). The trial area is considered to be that part of the stand area that is clearly distinguishable from the communications area (tent, grass paths and grassy spaces) through the plant growth or plant treatment. All trial areas should be signposted with regard to the trial factor stages. If the share of trial areas only lies between 25 and 35%, the non-trial area will be billed subsequently at EUR 68.00 per m<sup>2</sup>. Stands with a trial area share of less than 25% will not be allowed in the trial field.

Example of a stand design (stand with 3 blocks)



### 1.3 Dienstleistungsangebot der DLG Service GmbH

Die DLG Service GmbH bietet umfangreiche Dienstleistungen für die Durchführung von Feldarbeiten (Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz, Einsaat und Pflege der Wege innerhalb der Stände im Versuchsfeld usw.) gegen Gebühr an. Die Verrechnung erfolgt dabei nach den in den Teilnahmebedingungen (6.10) aufgeführten Sätzen.

Die rechtzeitige Beschaffung der erforderlichen Betriebsmittel ist Aufgabe der Aussteller. Sofern dennoch Betriebsmittel durch Mitarbeiter des DLG-Feldtagebüros beschafft werden sollen, ist dies frühzeitig anzukündigen. Der entsprechende Aufwand wird in Rechnung gestellt. Alle Bestellungen müssen rechtzeitig, mindestens eine Woche vor dem gewünschten Durchführungstermin, über die zur Verfügung gestellten Bestellformulare erfolgen. Hinweise zum technisch-organisatorischen Ablauf werden den betreffenden Ausstellern auf der Feldübergabe mitgeteilt bzw. nach der

### 1.3 Service package offered by DLG Service GmbH

DLG Service GmbH offers an extensive range of field work services (drilling, fertilizing, plant protection, undersowing and care of the pathways within the stands in the trial field etc.) for a fee. The services are billed in accordance with the rates set out in the Conditions of participation (6.10).

The exhibitors are responsible for timely procurement of the necessary farm inputs. If staff of the DLG Feldtage Office are to procure farm inputs despite this, such requirements should be announced at an early stage. The corresponding outlay involved will be billed. All orders must be made in good time, at least one week before the desired execution date, via the order forms provided.

Information on the technical and organisational procedures will be communicated to the exhibitors on the field handover or sent by e-mail

Feldübergabe per E-Mail verschickt. Ein Anspruch auf die Durchführung der Feldarbeiten an bestimmten Kalendertagen besteht nicht. Die Feldarbeiten werden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt, Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### **1.4 Anbau und Ausstellung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO)**

Anbau und Ausstellung von gentechnisch veränderten Organismen sind nur nach schriftlicher Genehmigung durch die DLG Service GmbH möglich. Die Sorte muss nach dem aktuellen Saatgutrecht zugelassen, frei verfügbar und für den deutschen Landwirt kaufbar sein. Der Aussteller ist Anbauer und haftet im Sinne des Gentechnikgesetzes.

#### **1.5 Maschinen im Versuchsfeld**

Im Versuchsfeld dürfen nur Maschinen (oder deren Bauteile), die im Rahmen der Versuchsanlage tatsächlich eingesetzt worden sind, ausgestellt werden. Weitere Voraussetzung ist die Vorlage einer Konzeption, welche die Versuchsfrage und die Auswirkung der Technik auf den Pflanzenbestand (nicht auf den Boden) erläutert. Erst nach erfolgter Genehmigung des Konzepts durch die DLG Service GmbH und den VDMA ist das kostenpflichtige Ausstellen der Maschine möglich. Sofern eine Maschine nur sinnvoll mit einem Schlepper ausgestellt werden kann, wird für den Schlepper keine Ausstellungsgebühr erhoben. Die Ausstellung von Maschinenteilen ist der DLG Service GmbH zu melden. Nach der Genehmigung durch die DLG Service GmbH ist die Ausstellung von Maschinenteilen unentgeltlich. Zu Veranstaltungsbeginn wird die Einhaltung der Teilnahmeregeln durch DLG Service GmbH und VDMA überprüft. Sofern die Maschinen nicht gemeldet sind oder die Regeln nicht eingehalten werden, ist der Aussteller verpflichtet, die Maschinen und Geräte unverzüglich zu entfernen. Ansonsten behält sich die DLG Service GmbH das Recht vor, die Maschinen und Geräte zu Lasten und Risiko des Ausstellers zu entfernen. Zu beachten ist, dass im Versuchsfeld keine Vorführungen von Maschinen und Geräten erlaubt sind! Ebenso ist das Ausstellen von Maschinen zum Zweck der Verlosung oder als Eyecatcher nicht zulässig. Die Teilnahmebedingungen für das Freigelände sind in Ziffer 2, für den Bereich Maschinenvorführungen in Ziffer 4 geregelt.

#### **1.6 Rückbau der Versuchsflächen**

Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen werden, werden alle Pflanzenbestände nach dem Ende der Ausstellung durch die DLG Service GmbH gehäckselt und in den Boden eingearbeitet. Ein schriftlicher Auftrag seitens des Ausstellers ist in diesem Fall nicht erforderlich; der Aufwand wird anteilig verrechnet. Eine Beerntung der Feldversuche ist grundsätzlich möglich, bedarf allerdings der Genehmigung der DLG Service GmbH und muss dem DLG-Feldtagebüro bis Veranstaltungsende mitgeteilt werden. Die Ernte muss bis zum 12. August 2021 erfolgen.

#### **1.7 Angaben zum Veranstaltungsbetrieb der DLG-Feldtage 2021**

##### **Betrieb**

Gutsverwaltung Brockhof  
Brockhof 1, 59597 Erwitte  
Internet: [www.gutbrockhof.de](http://www.gutbrockhof.de)  
Facebook: [gutshof@gut-brockhof](mailto:gutshof@gut-brockhof)

##### **Lage**

Soester Börde, Hellwegregion  
zwischen Lippstadt und Soest, A 44 Abfahrt Erwitte-Anröchte

##### **Betriebsflächen**

bewirtschaftete Fläche: 270 ha  
kein Wasserschutzgebiet, kein Landschaftsschutzgebiet

##### **Fruchtfolgen**

5-jährig, Kartoffeln – Weizen – ZR – Mais – Weizen  
5-jährig, Kartoffeln – Weizen – Wickroggen – Mais – Weizen  
Fläche für die DLG-Feldtage 2021: ca. 55 ha

##### **Vorfrucht**

Wintergerste

##### **Boden**

Bodentyp: Lösslehm  
Bodenart: schluffiger Lehm  
Bodenpunkte: zwischen 67 und 72 Punkte  
Inklination: sehr gering bis keine  
weitgehend homogen

##### **Klima** (Messperiode 1992-2016)

Mittlere Jahrestemperatur: 10,3 °C  
Jährliche Niederschläge: 773 mm

#### **2. Freigelände - Stände auf Gras**

Auf dem Freigelände stehen Flächen auf Gras für das Aufstellen von Zelten, Wohnwagen, Bussen, Lieferwagen usw. für die Informationsvermittlung zur Verfügung. Im Gegensatz zu den Ständen in der Zelthalle hat in diesem Fall der Aussteller selbst für eine Überdachung seines Standes zu sorgen, sofern er dies wünscht. Im Bereich Freigelände – Stände auf Gras

after the field has been handed over.

There is no claim to performance of field work on specific calendar days. The field work will be carried out to the best of our knowledge and belief. Claims for damages are ruled out.

#### **1.4 Cultivation and exhibition of genetically modified organisms (GMO)**

Cultivation and exhibition of genetically modified organisms are only possible after written approval by DLG Service GmbH. The variety must be approved under current seed law, freely available and purchasable for the German farmer. The exhibitor is a grower and liable in terms of the Genetic Engineering Act.

#### **1.5 Machinery in the trial field**

Machines (or parts thereof) that have actually been used in the plots in the trial field may be exhibited there. Another prerequisite is the presentation of a concept which explains the test question and the effect of the technology on the plant population (not on the soil). Only after approval of the concept by the DLG Service GmbH and the VDMA is the paid exhibiting of the machine possible. If a machine can only be expediently exhibited with a tractor, no exhibition fee will be charged for the tractor.

The exhibition of machinery parts must be reported to DLG Service GmbH. After approval by DLG Service GmbH no charge will be levied for the exhibition of machinery parts.

At the start of the event DLG Service GmbH and VDMA will check compliance with the rules for participation. If any machines are not reported or if the rules are not observed, the exhibitor is obliged to remove the machinery and equipment immediately.

Otherwise DLG Service GmbH reserves the right to have the machinery and equipment removed for the account and at the risk of the exhibitor. It should be noted that no demonstrations of machinery and equipment are allowed in the trial field! Nor may machinery be exhibited for the purpose of a raffle/tombola or as an eyecatcher.

The Conditions of participation for the open air area are set out in sub-section 2 and for the machinery demonstrations area in sub-section 4.

#### **1.6 Handover of the trial areas**

Unless otherwise agreed, after the end of the exhibition DLG Service GmbH will shred all plant residues and work them into the soil. The exhibitors need not issue any separate written order for this; the costs will be billed on a pro-rated basis. Harvesting of the field trial crops is basically possible, but requires the approval of DLG Service GmbH and must be communicated to the DLG Feldtage office until the end of the event.

Harvesting must be completed by 12 August 2021.

#### **1.8 Profile of the event farm hosting DLG-Feldtage 2021**

##### **Farm**

Gutsverwaltung Brockhof  
Brockhof 1, 59597 Erwitte  
Internet: [www.gutbrockhof.de](http://www.gutbrockhof.de)  
Facebook: [gutshof@gut-brockhof](mailto:gutshof@gut-brockhof)

##### **Location**

Soester Börde, Hellwegregion  
zwischen Lippstadt und Soest, A 44 Abfahrt Erwitte-Anröchte

##### **Farm areas**

Total area: 270 ha  
No water protection area, no landscape conservation area

##### **Crop rotation**

5 year rotation, potatoes – wheat – sugar beets – maize – wheat  
5 year rotation, potatoes – wheat – rye/ vetch – maize – wheat  
Area for DLG-Feldtage 2021: approx. 55 ha

##### **Previous crop**

Winter barley

##### **Soil**

Soil type: loess loam  
Soil nature: silty loam  
Ground points: between 67 and 72 points  
Inclination: very low to none  
largely homogeneous

##### **Climate** (measuring period 1992-2016)

Mean annual temperature 10.3 °C  
Mean annual precipitation 773 mm

#### **2 Open air area - stands on grass**

Grass areas are available on the open air area for setting up tents, caravans, busses, delivery vans etc. for providing information to visitors.

By contrast with the stands in the tent halls, exhibitors must provide their own stand covering if required. Only peninsula stands (open on 3

sind nur Kopfstände (3 Seiten offen) vorgesehen. Die Mindeststandgröße beträgt 12 m<sup>2</sup>. Die Ausrichtung des Standes muss zum gekennzeichneten Besucherweg erfolgen.

## 2.1 Maschinen auf dem Freigelände

Auf dem Freigelände sind Maschinen und Geräte gemäß Nomenklatur der Stichwortgruppen 070000 und 080000 zugelassen. Ebenso ist die Ausstellung von Maschinenteilen unentgeltlich möglich. Im Einzelfall entscheidet die DLG Service GmbH.

Es ist zu beachten, dass auf dem Freigelände keine Vorführungen von Maschinen und Geräten erlaubt sind! Ebenso ist das Ausstellen von Maschinen zum Zweck der Verlosung oder als Eyecatcher nicht zulässig. Auf Freigeländeständen wird keine Maschinenausstellungsgebühr erhoben.

## 3. Stände in der Zelthalle

Stände auf dem Freigelände in der Zelthalle sind für Aussteller geeignet, die Rahmenbedingungen wie in Messehallen vorfinden möchten. Insbesondere gilt dies für Aussteller mit Fertigständen. Es gilt zu beachten, dass neben den Standeinrichtungen alle Ausstellungsgegenstände, Plakate sowie alle Schilder usw. auf der gemieteten Fläche unterzubringen sind. In der Zelthalle gibt es die Standformen Reihen-, Eck-, Kopf- und Blockstand (ein bis vier Seiten offen). Die Mindeststandgröße beträgt 9 m<sup>2</sup>.

## 4. Maschinenvorführungen

Die Darstellung von Landtechnik auf den DLG-Feldtagen erfolgt in Absprache mit dem VDMA (vgl. Ziffern 1.5 und 2.1). Die DLG Service GmbH entscheidet über die Zulassung zu den Maschinenvorführungen (vgl. Teilnahmebedingungen, Ziffer 4.1).

### 4.1 Teilnahmebedingungen

Vorführungen von Maschinen und Geräten finden ausschließlich unter Federführung der DLG Service GmbH statt, die in Abstimmung mit dem VDMA bestimmte Themen für Maschinenvorführungen festlegt. Demnach sind ausschließlich Firmen zugelassen, die Technik zu den nachfolgend genannten Themen entsprechend anmelden. Über diese Vorführungen hinaus dürfen keine Maschinen und Geräte vorgeführt werden.

Sollte aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen eine Vorführung nicht möglich sein, ist die DLG Service GmbH nicht zur Rückerstattung der Maschinenvorführgebühr oder Teilen davon verpflichtet.

Bei den Vorführungen haften die Aussteller für die Sicherheit der Besucher und haben hierfür entsprechendes Personal abzustellen. Zwei Personen, ausgestattet mit Warnweste und Pressluftlupe, begleiten die jeweils vorgeführte Maschine. Bei Gefahr geben sie Signal, so dass die Vorführung sofort unterbrochen werden kann.

Der Kommentator weist die Besucher auf die Sicherheitsmaßnahme hin. Weitergehende Maßnahmen können zwischen Aussteller und DLG Service GmbH vereinbart werden.

Für Maschinen/Geräte, die im Rahmen der Maschinenvorführungen verwendet werden, wird keine zusätzliche Maschinenausstellungsgebühr erhoben. Ebenso entfällt die Gebühr für den Schlepper, wenn dieser zur Vorführung von Maschinen/Geräten notwendig ist. Werbemaßnahmen für den Schlepper sind in diesem Fall nicht gestattet.

Aussteller im Rahmen der Maschinenvorführungen dürfen nur die Maschinen, die zur Maschinenvorführung zugelassen sind und die auch dort eingesetzt werden, auf dem Ausstellungsgelände präsentieren. Das Ausstellen weiterer Maschinen (auch baugleicher Art) ist nicht erlaubt; bei Nichtbeachtung werden die entsprechenden Maschinen kostenpflichtig vom Ausstellungsgelände entfernt. Zu Veranstaltungsbeginn wird die Einhaltung der Teilnahmeregeln durch DLG Service GmbH und VDMA überprüft.

Die DLG Service GmbH schließt keine Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahl- oder sonstige Versicherung für die Maschinen ab. Die Kosten für den An- und Abtransport der Maschinen tragen die Aussteller.

Anmeldungen zu den Maschinenvorführungen sind ab Oktober 2019 im Aussteller-Service-Portal auf [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) möglich.

### 4.2 Vorführthemen

Im Rahmen der DLG-Feldtage 2021 werden Maschinenvorführungen zu folgenden Themen angeboten (vorläufige Themen, Änderungen vorbehalten):

- Flache Stoppelbearbeitung
- Leistungseffizienz bei Traktoren
- Pflanzenschutzspritzen im Praxisvergleich: Selbstfahrer
- Pflanzenschutzspritzen im Praxisvergleich: Anhängerspritzen
- Mineräldüngerstreuer im Praxisvergleich
- N-Sensortechnik für Precision Farming
- Technik zur mechanischen Unkrautregulierung - Striegel
- Technik zur mechanischen Unkrautregulierung - Hacken
- Gerätelenkung auf Anbau-Hackgeräten

### 4.3 Kommunikationsflächen

Aussteller, die an den Maschinenvorführungen teilnehmen, sind verpflichtet, zur Kundenberatung eine Kommunikationsfläche anzumieten. In den Publikationen werden sie dann als Aussteller geführt. Die DLG Service GmbH bietet Kommunikationsflächen in verschiedenen festgelegten Größen an; individuelle Maße sind nicht zulässig. Aussteller, die an mehreren Vorführungen teilnehmen, brauchen nur eine Kommunikationsfläche anzumieten, müssen aber festlegen, welchem Vorführbereich diese Fläche zugeordnet soll. Die an der jeweiligen

sides) are planned in the exhibition area open air area – stands on grass. The minimum stand size is 12 m<sup>2</sup>. The orientation of the stand must be made to the marked visitor path.

## 2.1 Machinery on the open air area

Machinery and equipment are admitted on the open air area in accordance with the nomenclature of the keyword groups 070000 and 080000. Machinery parts may also be exhibited free of charge. DLG Service GmbH shall decide from case to case.

It should be noted that no demonstrations of machinery and equipment are allowed on the open air area! Nor may machinery be exhibited for the purpose of a raffle/tombola or as an eyecatcher. No exhibition fee will be charged for exhibiting machinery on open air area stands.

## 3. Stands in the tent hall

Stands in the tent hall are suitable for exhibitors wanting the kind of framework conditions to be found in exhibition halls. This applies in particular for exhibitors with ready-made stands. It should be noted that in addition to the stand fixtures, all exhibits, posters, signs etc. must be accommodated in the rented area.

Row, corner, peninsula and block stands (one to four sides open) are available in the tent hall. The minimum stand size is 9 m<sup>2</sup>.

## 4. Machinery demonstrations

Agricultural machinery and equipment may be presented at the DLG-Feldtage in consultation with VDMA (cf. sections 1.5 and 2.1). DLG Service GmbH will decide on admission for the machinery demonstrations (cf. Conditions for participation, section 4.1).

### 4.1 Conditions of participation

DLG Service GmbH alone is responsible for deciding on demonstrations of machinery and equipment and in consultation with VDMA will specify certain themes for machinery demonstrations.

According to this, only firms registering machinery and equipment in connection with the themes set out below are admitted. Outside these demonstrations no machinery and equipment may be demonstrated.

If a demonstration is not possible due to inclement weather, DLG Service GmbH is not obliged to refund the machinery demonstration fee or parts thereof.

Exhibitors are liable for the safety of the visitors and must assign appropriate staff for this. Two persons, equipped with safety vests and compressed air horns, are to accompany the machine being demonstrated. In the event of danger they provide a signal so that the demonstration can be interrupted immediately.

The commentator will draw the attention of visitors to the safety measures. Further measures can be agreed between the exhibitors and DLG Service GmbH.

No additional machinery exhibition fee is charged for machinery and equipment used within the scope of the machinery demonstrations. Nor is there any fee for the tractor if this is necessary for demonstrating the machinery and equipment. In this case promotional measures for the tractor are not allowed.

Exhibitors for machinery demonstrations may only present the machines admitted for demonstration and actually demonstrated in the exhibition grounds.

The exhibiting of further machines (even of the same type) is not admitted; in the event of non-compliance the corresponding machines will be removed from the exhibition grounds at the cost of the exhibitor. DLG Service GmbH and VDMA will check compliance with the rules for participation at the start of the event.

DLG Service GmbH does not take out any liability, fire, theft or other insurance for the machines. The costs of transporting the machines to and from the site must be borne by the exhibitors.

Registrations for the machine demonstrations are available from October 2019 on the exhibitor service portal at [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de).

### 4.2 Demonstration themes

Machinery demonstrations on the following themes will be offered at the DLG-Feldtage 2021 (provisional topics, subject to changes):

- Shallow stubble cultivation
- Performance efficiency of tractors
- Comparison of plant protection sprayers in practice - self-propelled
- Comparison of plant protection sprayers in practice - trailed sprayers
- Comparison of mineral fertilizer spreaders in practice
- N sensor technology for precision farming
- Technology for mechanical weed control - harrow
- Technology for mechanical weed control - hoe
- Automatic equipment steering on hoeing machines

### 4.3 Communication areas

Exhibitors taking part in the machinery demonstrations must rent a communication area for advising customers.

They are then listed as exhibitors in the publications. DLG Service GmbH offers communication areas in various fixed sizes; individual dimensions are not admissible.

Exhibitors participating in a number of differed demonstrations only need to rent one communication area, but must specify to which demonstration sector this area should be allocated. The machines used

Vorführung eingesetzten Maschinen werden in jedem Fall unmittelbar an der angemieteten Kommunikationsfläche abgestellt.

### **5. Sonderschauen**

Die DLG Service GmbH behält sich vor, Sonderschauen durchzuführen. In der Regel handelt es sich dabei um ein Gemeinschaftsprogramm. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen der DLG Service GmbH und den jeweiligen Partnern.

### **6. Weitere fachliche Inhalte**

Täglich finden auf dem Ausstellungsgelände Diskussionsrunden (Foren) statt, in denen Experten und Besucher aktuelle landwirtschaftliche Themen erörtern.

for the respective demonstration will in all cases be parked directly by the rented communication area.

### **5 Special shows**

DLG Service GmbH reserves the right to hold Special shows. These are generally a community programme based on an agreement between DLG Service GmbH and the respective partners.

### **6 Other specialist matters**

Discussion forums at which experts and visitors discuss topical agricultural issues will be held daily in the exhibition grounds.



# DLG Feldtage<sup>®</sup>

Treffpunkt Pflanzenbauprofis

8. – 10. Juni 2021

Gut Brockhof, Erwitte/Lippstadt  
Nordrhein-Westfalen

[www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de) | [facebook.com/dlgfeldtage](https://facebook.com/dlgfeldtage)

## Technische Richtlinien (Technical regulations)



Unterstützt durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



VEREINIGTE HAGEL

MADE BY



# Technische Richtlinien

- 1. Anwendungsbereich**
  - 1.1. Hausordnung
  - 1.2. Haus- und Platzrecht
  - 1.3. Öffnungszeiten
    - 1.3.1. Auf- und Abbaueiten
    - 1.3.2. Veranstaltungslaufzeit
- 2. Verkehr im Messegelände, Rettungswege, Sicherheitseinrichtungen**
  - 2.1. Verkehrsordnung
  - 2.2. Rettungswege
    - 2.2.1. Feuerwehrbewegungszone, Hydranten
    - 2.2.2. Notausgänge, Notausstiege, Gänge und Wege
  - 2.3. Sicherheitseinrichtungen
  - 2.4. Standnummerierung
  - 2.5. Bewachung
- 3. Technische Ausstattung des Messegeländes**
  - 3.1. Wasserversorgung
  - 3.2. Telefon, Internet, Stromanschlüsse
  - 3.3. Störungen
- 4. Standbaubestimmungen**
  - 4.1. Standbausicherheit
  - 4.2. Standbaugenehmigung
    - 4.2.1. Zelte
    - 4.2.2. Stände in den Zelthallen
    - 4.2.3. Standabmessungen; Maße und Gewichte von Exponaten
    - 4.2.4. Sonderkonstruktionen
    - 4.2.5. Bauaufsichtliche Abnahme der Stände
    - 4.2.6. Beseitigung nicht genehmigter Bauteile
  - 4.3. Standübergabe
    - 4.3.1. Versuchsfeld
    - 4.3.2. Zelthalle/ Freigelände
  - 4.4. Standgestaltung
    - 4.4.1. Erscheinungsbild
    - 4.4.2. Prüfung der Mietfläche
    - 4.4.3. Eingriffe in Boden bzw. Bausubstanz
    - 4.4.4. Rückgabe des Standes
    - 4.4.5. Werbemittel/ Präsentationen
    - 4.4.6. Akustische und optische Vorführungen
  - 4.5. Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen
    - 4.5.1. Brandschutz: Standbau- und Dekrationsmaterialien
    - 4.5.2. Sicherheitsbestimmungen
- 5. Technische Sicherheitsbestimmungen, Technische Vorschriften, Technische Versorgung**
  - 5.1. Allgemeine Vorschriften
  - 5.2. Sicherheitsmaßnahmen
  - 5.3. Maschinen-, Druckbehälter, Abgasanlagen
    - 5.3.1. Maschinengeräusche
    - 5.3.2. Gerätesicherheitsgesetz
    - 5.3.3. Druckbehälter
  - 5.4. Druck- und Flüssiggasanlagen
  - 5.5. Brennbare Flüssigkeiten
  - 5.6. Strahlenschutz
    - 5.6.1. Radiaktive Stoffe
    - 5.6.2. Laseranlagen
    - 5.6.3. Hochfrequenzgeräte, Funkanlagen, Elektromagnetische Felder
  - 5.7. Stapler, Kräne, Teleskopklader
  - 5.8. Musikalische Wiedergaben
  - 5.9. Verkauf von Speisen, Getränken und Genussmitteln
  - 5.10. Lebensmittelüberwachung
  - 5.11. Präsentation von Pflanzenschutzgeräten
- 6. Umweltschutz**
  - 6.1. Abfallwirtschaft
    - 6.1.1. Abfallentsorgung
    - 6.1.2. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle
    - 6.1.3. Mitgebrachte Abfälle
  - 6.2. Wasser, Abwasser, Bodenschutz
    - 6.2.1. Öl, Fettabseider
    - 6.2.2. Reinigung/ Reinigungsmittel
  - 6.3. Umweltschäden

# Technical Regulations

- 1. Scope of regulations**
  - 1.1. General Regulations
  - 1.2. DLG Service GmbH's Domiciliary Rights
  - 1.3. Opening hours
    - 1.3.1. Stand construction and dismantling times
    - 1.3.2. During the event
- 2. Traffic regulations, rescue routes, safety installations**
  - 2.1. Traffic regulations
  - 2.2. Rescue routes
    - 2.2.1. Fire vehicle movement zones, hydrants
    - 2.2.2. Emergency exits, escape exits, aisles and Paths
  - 2.3. Safety installations
  - 2.4. Stand numbering
  - 2.5. Security
- 3. Technical infrastructure of the exhibition grounds**
  - 3.1. Water supply
  - 3.2. Telephone, Internet, power connection
  - 3.3. Disturbances
- 4. Stand setup regulations**
  - 4.1. Structural stability and safety
  - 4.2. Approval of stand design
    - 4.2.1. Tents
    - 4.2.2. Stands in the tent halls
    - 4.2.3. Stand dimensions; dimensions and weights of exhibits
    - 4.2.4. Special constructions
    - 4.2.5. Building authority approval of the stands
    - 4.2.5. Elimination of non-approved structural components
  - 4.3. Stand handover
    - 4.3.1. Trial plots
    - 4.3.2. Tent hall/ open air area
  - 4.4. Stand Design
    - 4.4.1. Appearance
    - 4.4.2. Checking of rented area
    - 4.4.3. Interference with soil or structural substance
    - 4.4.4. Return of the stand
    - 4.4.5. Promotional materials/ Presentations
    - 4.4.6. Acoustic and optical performances
  - 4.5. Fire protection and safety provisions
    - 4.5.1. Fire protection: stand construction and decoration materials
    - 4.5.2. Safety provisions
- 5. Technical Safety Provisions, Technical Regulations, Technical Supplies**
  - 5.1. General Regulations
  - 5.2. Safety measures
  - 5.3. Machines, pressure vessels, exhaust gas facilities
    - 5.3.1. Machine noises
    - 5.3.2. Equipment safety act
    - 5.3.3. Pressure vessels
  - 5.4. Pressurised and liquefied gas facilities
  - 5.5. Flammable liquids
  - 5.6. Protection against radiation
    - 5.6.1. Radioactive substances
    - 5.6.2. Laser facilities
    - 5.6.3. High frequency equipment, radio facilities, electromagnetic fields
  - 5.7. Forklifts, cranes, telehandlers
  - 5.8. Music at the trade show
  - 5.9. Sale of food, beverages, tobacco and alcohol
  - 5.10. Food surveillance
  - 5.11. Presentation of plant protection equipment
- 6. Environmental protection**
  - 6.1. Waste management
    - 6.1.1. Waste disposal
    - 6.1.2. Waste subject to special surveillance
    - 6.1.3. Wastes brought into the exhibition grounds
  - 6.2. Water, sewage, soil protection
    - 6.2.1. Oil, grease separators
    - 6.2.2. Clining/ cleaning agents
  - 6.3. Environmental damage

## 1. Anwendungsbereich

Die DLG Service GmbH hat für die stattfindenden Ausstellungen Richtlinien erlassen, mit dem Ziel, allen Ausstellern optimale Gelegenheiten zu geben, ihre Exponate darzustellen und ihre Besucher und Interessenten anzusprechen. Sie sind bindend für alle Aussteller.

Gleichzeitig enthalten diese Richtlinien Sicherheitsbestimmungen, die im Interesse unserer Aussteller und Besucher ein Höchstmaß an Sicherheit bei der technischen und gestalterischen Ausrüstung der Veranstaltung bieten sollen. Die DLG Service GmbH behält sich vor, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu prüfen. Außerdem sind die gesetzlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Die Inbetriebnahme eines Ausstellungsstandes kann im Interesse aller Veranstaltungsteilnehmer untersagt werden, wenn vorgefundene Mängel bis zu Beginn der Veranstaltung nicht beseitigt worden sind. Weitere Forderungen zur Sicherheit und zum Standbau, die sich darüber hinaus ergeben sollten, bleiben vorbehalten. Dienstleistungen können ab dem Zeitpunkt der Standbestätigung im Ausstellerportal bestellt werden. Dazu gehören der Medieneintrag, Bestellung von Ausstellerdauerkarten, Eintrittskartengutscheine für Besucher, Anträge für Stromanschluss, Lieferservice, Bohrung von Erdlöchern u.a.m. Bitte bestellen Sie diese termingerecht, da bei verspäteter Einsendung die DLG Service GmbH keine Gewähr für eine ordnungs- und fristgemäße Erledigung übernehmen kann.

Die DLG Service GmbH vermittelt für einige der genannten Dienstleistungen nur Aufträge. Vertragspartner der Aussteller sind in diesen Fällen die von der DLG Service GmbH beauftragten Firmen. Einzelheiten sowie die entsprechenden Termine werden im Ausstellerportal genannt. Zur Information gehen den Ausstellern gegebenenfalls weitere Rundschreiben über Einzelheiten der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung zu. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

### 1.1 Hausordnung

Die Hausordnung gilt für das gesamte Ausstellungsgelände. Der Aussteller und die von ihm beauftragten Firmen haben insbesondere sicherzustellen, dass es bei ihren Auf- und Abbauarbeiten nicht zu einer Gefährdung anderer, in der Versammlungsstätte anwesender Personen, kommt. Soweit erforderlich hat der Aussteller (Standbauunternehmer) für eine angemessene Koordination zu sorgen, durch die die Arbeiten auf einander abgestimmt werden. Ist dies nicht möglich, hat er die Arbeiten vorübergehend einzustellen und sich bei der Messeleitung zu melden.

Das Wachpersonal ist befugt, Taschen- und Personalkontrollen auf dem Ausstellungsgelände durchzuführen. Personen, die sich dabei nicht als zum Standaufbau zugehörig ausweisen können, werden vom Gelände verwiesen. Den Anweisungen des Wachpersonals ist Folge zu leisten.

Das Ausstellungsgelände darf während der Veranstaltung nur mit einem gültigen Ausweis zu den hierfür jeweils bestimmten Zeiten betreten werden.

Nicht gestattet ist:

- Kindern unter 15 Jahren – außer in Begleitung Erwachsener – der Zutritt zum Ausstellungsgelände
- die Mitnahme von Tieren durch Besucher auf das Ausstellungsgelände
- jede unbefugte gewerbliche Tätigkeit auf dem Ausstellungsgelände (einschl. Parkplatz), insbesondere das Verkaufen, Verteilen oder Anbieten von Gegenständen und Leistungen aller Art.
- jeglicher Direktverkauf sowie die Mitnahme von Ausstellungsgegenständen aus dem Ausstellungsgelände durch Besucher
- jegliche Handlungen und Maßnahmen, die gegenüber anderen Ausstellern einen Verstoß gegen Treu und Glauben und die Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) darstellen.
- jede Art von Aussteller- und Besucherbefragungen außerhalb des eigenen Ausstellungsstandes; auf dem Ausstellungsstand bedürfen sie der Genehmigung der DLG Service GmbH, die selbst umfangreiche Befragungen durchführt.
- jede Art von Werbung, wie z.B. das Verteilen oder Aushängen von Werbeschriften, Plakaten, Aufstellen von Werbeaufbauten usw. außerhalb der Ausstellungsstände;
- Verlosungen, Preisausschreiben usw. müssen der DLG Service GmbH gemeldet werden;
- Verunreinigung des Geländes durch Wegwerfen von Papier, Abfällen usw.
- das unbefugte und verkehrsbehindernde Abstellen von Kraftfahrzeugen, Anhängern, Absetzcontainern, Sattelauflegern, Wechselbrücken u. ä. sowie Hindernissen jeglicher Art und das unbefugte Benutzen von Fahrzeugen aller Art (egal ob Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb) auf dem Ausstellungsgelände.
- das ungenehmigte Abstellen/Parken von LKW, Wohnmobilen/ Wohnwagen, Fahrzeugen mit Werbebeschriftung auf den PKW-Parkplätzen. Bei Zuwiderhandlungen wird das Fahrzeug kostenpflichtig abgeschleppt.
- Verbrennungsmotoren oder von solchen angetriebene Maschinen dürfen auf allen Ständen – mit Ausnahme der Maschinenvorführungen oder in Sonderfällen nach Absprache mit der DLG Service GmbH – nicht vorgeführt werden. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, jederzeit den Betrieb von Maschinen, Apparaten und Geräten zu untersagen, wenn nach ihrer Ansicht der Betrieb gefährlich ist oder die Besucher belästigt werden.
- der Betrieb von Sende- und Empfangsgeräten (Rundfunk-, Fernseh-, Funk-

## 1. Scope of regulations

The DLG Service GmbH has issued guidelines for the exhibitions held with a view to providing all exhibitors with optimal opportunities for presenting their exhibits and addressing their visitors and interested parties. These guidelines are binding for all exhibitors.

At the same time these guidelines contain safety provisions which, in the interest of our exhibitors and visitors, are intended to provide maximum safety in the technical and design-specific resources of the event. The DLG Service GmbH reserves the right to examine observation of these provisions. In addition, the statutory provisions in the current valid version are to be observed.

In the interest of all participants at the event, commissioning of an exhibition stand can be prohibited if defects found are not rectified prior to the start of the event. The DLG Service GmbH reserves the right to make further requirements concerning safety and stand construction which may evolve. Orders for services may be placed as soon as the booking for a stand has been confirmed via the exhibitor web portal. These include your listing in the catalogue, orders of exhibitors' passes and ticket vouchers for customers, requests for connection to mains electricity, delivery service, drilling of holes in the ground and the like. Please place your orders before the deadline, as DLG Service GmbH cannot be held liable for the full and timely delivery of services that have been ordered late.

For some of these services DLG Service GmbH only liaises the orders. In these cases the partners in the contracts with the exhibitors are the firms commissioned by DLG Service GmbH. Particulars and the appropriate dates are set out in the exhibitor portal. Where appropriate further circular letters concerning details of preparations for and implementation of the event will be sent to exhibitors for information purposes. The laws of Germany alone apply.

### 1.1 General Regulations

The General Regulations apply to the entire exhibition grounds. Exhibitors and the contractors they employ are obliged to ensure that work done to erect and dismantle their stands in no way endangers the safety of other persons present at the exhibition site. To the extent necessary, the exhibitor (contractor) shall ensure adequate coordination, so that the work does not interfere with the activities of other site users. If this is not possible, the exhibitor (contractor) must temporarily suspend the work and report to the Exhibition Management.

The guard staff are authorised to carry out bag checks and checks of persons in the exhibition grounds. Persons who are unable to furnish evidence that they belong to the stand construction team will be expelled from the exhibition grounds. The instructions of the guard staff have to be followed. During the event the exhibition grounds may only be entered with a valid pass at the times determined for such pass.

The following prohibitions apply:

- Children under the age of 15 may not be granted access to the exhibition grounds - unless accompanied by adults.
- Animals may not be taken into the exhibition grounds by visitors.
- No unauthorised commercial activities are allowed in the exhibition grounds, in particular selling, distributing or offering items and services of all kinds for sale.
- All direct sales and the removal of exhibits from the exhibition grounds by visitors are prohibited.
- The exhibitor is obliged to refrain from all actions and measures that contravene the principle of good faith and the regulations of the law on unfair competition (German acronym UWG) vis-à-vis other exhibitors.
- All kinds of exhibitor and visitor surveys outside the exhibitor's own exhibition stand are prohibited; on the exhibition stand they require the approval of DLG Service GmbH who conducts extensive surveys itself.
- All kinds of advertising such as, for example, distributing or hanging of advertising leaflets, posters, setting up promotional structures etc. outside the exhibition stands are prohibited.
- Draws, prize competitions etc. must be reported to the DLG Service GmbH.
- Soiling the grounds by throwing away paper, waste etc. is prohibited.
- Unauthorised parking of vehicles, trailers, separate containers, semi-trailers, swap bodies and the like in a manner impeding traffic, as well as depositing all kinds of obstacles and unauthorised use of vehicles of all kind (whether with combustion engine or with electric drive) in the exhibition grounds are prohibited.
- Unauthorised parking of trucks/lorries, mobile homes/caravans, vehicles with advertising banners in car parking lots is prohibited. In the event of contravention the vehicle will be towed away and the costs billed.
- Internal combustion engines or machines driven by these may not be demonstrated on any stands – with the exception of the DLG Service GmbH machine demonstrations or in special cases after consultation with the DLG Service GmbH. The DLG Service GmbH is entitled to prohibit the operation of machines, apparatus and equipment at any time if in its opinion the operation is dangerous or the visitors are subjected to nuisance.
- The operation of transmission and receiver equipment (radio, television,

- und Funksprechgeräten ohne ausdrückliche Erlaubnis der DLG Service GmbH.
- jegliches Verhalten, das geeignet ist, die Ruhe und Ordnung innerhalb des Ausstellungsgeländes zu stören oder das äußere Bild innerhalb und außerhalb der Zelthallen zu beeinträchtigen.

Produktionen für TV, Video und Neue Medien sowie das Fotografieren von Ständen, insbesondere von Exponaten, auch zu privaten Zwecken, ist nur zulässig, wenn der betreffende Aussteller vorab ausdrücklich zugestimmt hat. Werden Produktionen für TV, Video und Neue Medien zu kommerziellen Zwecken angefertigt, muss darüber hinaus eine Genehmigung der DLG Service GmbH eingeholt werden. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, Lichtbilder, Zeichnungen und Filmaufnahmen von den Ständen für ihre eigenen Zwecke oder für allgemeine Veröffentlichungen (Presse) zu verwenden. Die Aussteller verzichten auf Einwendungen aus dem Urheberrecht.

Ausstellungsgüter, Inventar oder Teile von Standeinrichtungen und ähnliche Gegenstände dürfen nur bei Nachweis der Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der zuständigen Stellen (Aussteller, Inhaber oder Leiter von Service-Einrichtungen usw.) aus dem Ausstellungsgelände gebracht werden. Die DLG Service GmbH nimmt keine Sendungen bzw. Maschinen entgegen.

Jegliches Hinterlegen von Ausstellungsgut, Dokumenten, Schlüsseln u. ä. obliegt der ausschließlichen Verantwortung der Aussteller, selbst wenn ein Mitarbeiter oder Beauftragter der DLG den Empfang quittiert hat.

In keinem Fall übernimmt die DLG Service GmbH eine Obhutspflicht gegenüber dem hinterlegten Gut. Auch schließt die DLG Service GmbH keine Haftpflicht-, Feuer-, Diebstahl-, Vandalismus- oder sonstige Versicherung für Exponate oder Maschinen ab.

Sofern bei Anlieferung von Sendungen bzw. Maschinen kein Vertreter eines Ausstellers anwesend ist, ist DLG Service GmbH oder deren Beauftragte berechtigt, für den Aussteller den Empfang zu quittieren.

Insoweit obliegt der DLG Service GmbH keine Verpflichtung, die Sendung auf Richtigkeit, Vollständigkeit oder Mängelfreiheit zu überprüfen. Der Aussteller stellt die DLG Service GmbH und deren Beauftragte von allen sich aus einer solchen Empfangsquittierung folgenden Ansprüche frei.

Innerhalb des Ausstellungsgeländes gefundene Gegenstände sind entweder bei der DLG-Ausstellungsleitung oder beim Wachdienst abzugeben. Die Ordnungsorgane sind beauftragt, für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sowie für die Sicherheit und Ordnung auf dem Ausstellungsgelände Sorge zu tragen und die Einhaltung der hierfür geltenden Bestimmungen zu beachten.

## 1.2 Haus- und Platzrecht

Die DLG Service GmbH übt auf dem gesamten Ausstellungsgelände einschließlich der Eingangsanlagen das Haus- und Platzrecht aus. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Hausordnung, die Bestandteil der Teilnahmebedingungen ist, bzw. gegen die sonstigen Bestimmungen behält sich die DLG Service GmbH geeignete Maßnahmen vor. Bei groben Verstößen kann Verweisung vom Gelände bzw. der Ausschluss von der Veranstaltung oder von der Teilnahme an künftigen Veranstaltungen ausgesprochen werden.

Leisten der Aussteller oder seine Beauftragten den Aufforderungen der DLG Service GmbH nicht Folge, so kann sie den Stand durch Beauftragte räumen lassen und erforderlichenfalls die ausgestellten Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ausstellers, ohne Übernahme irgendwelcher Haftung, einlagern lassen. Die gezahlte Standmiete wird in diesen Fällen nicht vergütet, Schadenersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

## 1.3. Öffnungszeiten

### 1.3.1. Auf- und Abbaueiten

Während den allgemeinen Auf- und Abbaueiten (s. Teilnahmebedingungen/2.3 bis 2.6) kann auf dem Ausstellungsgelände in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gearbeitet werden, soweit nicht andere Zeiten bekannt gegeben werden. Aus Gründen der allgemeinen Sicherheit bleibt das Ausstellungsgelände insgesamt außerhalb dieser Zeiten verschlossen. Für die Zwischenzeit kann eine Standbewachung beauftragt werden, um das Eigentum zu schützen.

### 1.3.2. Veranstaltungslaufzeit

Während der Veranstaltung ist das Ausstellungsgelände für Aussteller von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Besucher haben von 9.00 bis 18.00 Uhr Zutritt, in begründeten Ausnahmefällen auch ab 8.00 Uhr.

## 2. Verkehr im Ausstellungsgelände, Rettungswege, Sicherheitseinrichtungen

### 2.1. Verkehr im Messegelände

Das Befahren des Ausstellungsgeländes ist nur in Abstimmung mit der DLG Service GmbH möglich. Sämtliche Fahrzeuge müssen bis Aufbauende (siehe Teilnahmebedingungen) das Gelände verlassen haben. Die nach diesem Zeitpunkt noch im Gelände befindlichen Fahrzeuge werden auf Kosten und Gefahr des Fahrzeughalters entfernt. Während der Besuchszeit im Rahmen der DLG-Feldtage 2020 ist das Befahren des Geländes mit Fahrzeugen (inkl. Quad und Roller) grundsätzlich untersagt. Für eventuelle Anlieferungen ist der Fahrdienst der DLG Service GmbH zu nutzen. Zur Versorgung der Stände während der Ausstellung können Fahrzeuge der

radio and walkie-talkie sets) without the express permission of the DLG Service GmbH is prohibited.

- All behaviour likely to disturb peace and order within the exhibition grounds or to impair the external appearance inside and outside the tent halls is prohibited.

Productions for TV, video and the new media as well as photographing of stands, especially of exhibits, even for private purposes, is only allowed if the relevant exhibitor has expressly agreed to this in advance.

If productions are made for commercial purposes for TV, video and new media, a permit must also be obtained from the DLG Service GmbH. The DLG Service GmbH is entitled to use photos, drawings and film shots of the stands for its own purposes or for general publications (press). The exhibitors shall refrain from claiming copyright here.

Exhibits, items of inventory or parts of stand furnishings and similar objects may only be removed from the exhibition grounds on furnishing of evidence of authority by presenting a written confirmation of the relevant bodies (exhibitors, owners or head of service facilities etc.).

The DLG Service GmbH does not take delivery of any consignments or machines. Any depositing of exhibits, documents, keys etc. lies within the responsibility of the exhibitor, even if a staff member or agent of the DLG Service GmbH signed for receipt.

In no case does the DLG Service GmbH accept a duty of custody for items deposited (cf. Conditions for participation/10). Nor does the DLG Service GmbH take out any liability, fire, theft or other insurance for exhibits or machines.

If no representative of an exhibitor is present at the time of delivery of goods or machines, DLG Service GmbH or its agents shall be entitled to acknowledge receipt on behalf of the exhibitor.

DLG Service GmbH cannot be held responsible for checking the contents of the delivery for correctness, completeness or absence of defects. The exhibitor shall indemnify DLG Service GmbH and its agents against all claims arising from such acknowledgment of receipt.

Items found inside the exhibition grounds must be handed over to the DLG Service GmbH or the guard service.

The bodies responsible for order are instructed to ensure smooth progress of the event as well as safety and order in the exhibition grounds and to observe adherence to the provisions applying in this respect.

## 1.2 DLG Service GmbH's Domiciliary Rights

The German Agricultural Society (DLG Service GmbH) enjoys the domiciliary rights and the rights on the premises over the whole of the exhibition grounds, including the entrance facilities. In the event of infringement against the General Rules which form a constituent part of the conditions of participation, or infringement of other provisions, the DLG Service GmbH reserves the right to take appropriate measures. Gross infringement can lead to expulsion from the exhibition grounds or exclusion from the event, or from participation in future events.

If the exhibitor or his agents do not comply with the requirements of the DLG Service GmbH, the DLG Service GmbH is entitled to have the stand cleared by agents and if necessary to have the exhibits taken into storage at the cost and risk of the exhibitor without assuming any liability. In these cases the stand rental paid will not be refunded; claims for compensation cannot be made.

## 1.3. Opening hours

### 1.3.1. Stand Construction and Dismantling Times

During the general construction and dismantling times (see Conditions for participation/2.3 to 2.6) work may be carried out in the exhibition grounds during the hours 7.00 a.m. to 20.00 p.m., unless other times are announced. For reasons of general safety in the exhibition grounds, the halls and the grounds will remain closed altogether outside these hours. In the meantime, a stand guard can be assigned to protect the property.

### 1.3.2. During the Exhibition

During the event (see Conditions for participation/2.3 to 2.6) the halls are open for exhibitors from 7.00 a.m. to 8.00 p.m. Visitors have access from 9.00 a.m. to 6.00 p.m., in exceptional cases also as of 8.00 a.m.

## 2. Traffic regulations on the exhibition grounds, rescue routes, safety installations

### 2.1. Traffic regulations

Vehicles may only enter the exhibition grounds in agreement with the DLG Service GmbH. In the erection period all vehicles must have left the grounds by completion of construction (see Conditions for participation). Any vehicles still in the grounds after this time will be removed at the cost and risk of the registered keeper of the vehicle. No vehicles may enter/drive in the exhibition grounds during opening hours of DLG-Feldtage. This includes quad bikes and motor scooters.

The vehicle service of the DLG Service GmbH must be used for any deliveries. On presentation of a deposit of EUR 50.00 at the entrance gate, exhibitors'

Aussteller und Lieferanten in der Zeit von 7:00 bis 8:30 Uhr und von 18:30 bis 20:00 Uhr gegen Hinterlegung eines Betrages von 50,00 EUR am Eingangstor einfahren. Bei fristgerechtem Verlassen des Geländes wird der Betrag bei der Ausfahrt erstattet.

Im gesamten Veranstaltungsgelände und auf den umliegenden Parkplätzen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Die im Gelände zugelassene Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, Auflieger, Container, Behälter und Leergut jeder Art werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt.

## **2.2 Rettungswege**

### **2.2.1. Feuerwehrbewegungszonen, Hydranten**

Die notwendigen Anfahrtswege und Bewegungszonen für die Feuerwehr müssen ständig freigehalten werden. Fahrzeuge und Gegenstände, die auf den Rettungswegen und den Sicherheitsflächen abgestellt sind, werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt.

### **2.2.2. Notausgänge, Notausstiege, Gänge und Wege**

Die Rettungswege müssen jederzeit freigehalten werden. Die Türen im Zuge von Rettungswegen müssen von innen leicht in voller Breite geöffnet werden können. Die Ausgangstüren und Notausstiege und deren Kennzeichnung dürfen nicht verbaut, überbaut, versperrt, verhängt oder sonst unkenntlich gemacht werden. Die Gänge in den Zelthallen und die Wege im Ausstellungsgelände dürfen nicht durch abgestellte oder hineinragende Gegenstände eingeengt werden. Das Lagern von Standbaumaterial, Leergut und Exponaten in den Gängen ist deshalb nicht zulässig. Sie dienen im Notfall als Rettungswege!

## **2.3. Sicherheitseinrichtungen**

Sicherheitseinrichtungen müssen jederzeit zugänglich und sichtbar sein; sie dürfen nicht zugestellt oder zugebaut werden.

## **2.4. Standnummerierung**

Alle Stände werden von der DLG Service GmbH mit Standnummern gekennzeichnet. Die Standnummern dienen der Besucherführung und müssen ebenso wie die Orientierungsschilder u.a.m. vom Aussteller geduldet und dürfen nicht verdeckt werden.

## **2.5. Bewachung**

Die allgemeine Überwachung des Ausstellungsgeländes während der Laufzeit der Ausstellung sowie während der Auf- und Abbauzeiten wird von der DLG Service GmbH veranlasst. Die DLG Service GmbH ist berechtigt, die zu Kontrolle und Bewachung erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Eine Bewachung des Standes muss (im Bedarfsfall) der Aussteller selbst organisieren. Die Teilnahmebedingungen/10 werden davon nicht berührt. Zur Nachtzeit sollen leicht zu entfernende Gegenstände unter Verschluss genommen werden. Standwachen dürfen nur durch die zugelassene Bewachungsgesellschaft gestellt werden.

## **3. Technische Ausstattung des Ausstellungsgeländes**

### **3.1. Wasserversorgung**

Aus technischen Gründen ist die Installation von Wasserleitungen während der Ausstellung durch die DLG Service GmbH für Aussteller nicht vorgesehen. Eine eigenständige Wasserversorgung einzelner Aussteller ist aus hygienerechtlichen Gründen nicht zulässig. Für die Trinkwasserversorgung richtet die DLG Service GmbH während der Ausstellung einen mobilen Servicedienst ein. Die Entnahme von Wasser aus den Zapfstellen für die Feldberegnung ist nicht gestattet. Das Wasser ist kein Trinkwasser und für den Gebrauch als Lebensmittel ungeeignet.

### **3.2. Telefon, Internet und Stromanschluss**

Telefonanschlüsse für das Festnetz werden nicht zur Verfügung stehen. Der Zugang zum Internet kann voraussichtlich über WLAN/UMTS erfolgen, dessen Bandbreite allerdings begrenzt ist. Die Kosten für die Bereitstellung eines lokalen Stromnetzes werden anteilig an die Teilnehmer weiter berechnet. Die Standzuleitungen müssen mit den entsprechenden Bestellscheinen verbindlich bestellt und dürfen nur vom zugelassenen Installateur ausgeführt werden. Eigene Stromerzeugeraggregate sind nicht zulässig. Die Installation dieser Anschlüsse sowie Elektroinstallationsarbeiten innerhalb der Stände werden nach Bestellung von den Vertragspartnern der DLG Service GmbH ausgeführt. Die Kosten für die Abnahme sind in der Bereitstellungsgebühr enthalten. Es ist erforderlich, dem Bestellformular eine Grundrisskizze beizulegen, aus der die gewünschte Platzierung der Elektroanschlüsse ersichtlich ist. Für eigene Installationen innerhalb des Standes haftet der Aussteller. Mit der Demontage der Standanschlüsse wird direkt nach dem Ende der Veranstaltung begonnen.

### **3.3. Störungen**

Bei Störungen der technischen Versorgung informieren Sie bitte unverzüglich die DLG-Ausstellungsleitung. Für Verluste und Schäden, die durch diese Störungen entstehen, haftet die DLG Service GmbH nicht.

## **4. Standbaubestimmungen**

### **4.1. Standbausicherheit**

Ausstellungsstände einschließlich Einrichtungen und Exponate sowie Werbeträger

and suppliers' vehicles may pass the entrance gate of the exhibition grounds to make deliveries to the stands during the hours 7:00 to 8:30 a.m. and 6:30 to 8:00 p.m. during the exhibition. The deposit amount will be refunded on leaving the grounds provided that the vehicle leaves on time.

The provisions of the Road Traffic Act apply throughout the exhibition grounds and in the surrounding parking lots. The maximum permissible speed in the exhibition grounds is 6 km/h.

Vehicles, semi-trailers, containers, tanks and empties of all kinds parked contrary to rules will be removed at the owner's cost and risk.

## **2.2. Rescue routes**

### **2.2.1. Fire vehicle movement zones, hydrants**

The access routes and movement zones necessary for the fire brigade and marked by No Stopping signs must always be kept clear. Vehicles and objects parked on the rescue routes and safety areas will be removed at the owner's cost and risk.

### **2.2.2. Emergency exits, escape exits, aisles and paths**

The escape routes must be kept clear at all times. It must be possible to open doors in the course of escape routes easily and fully from the interior. The escape doors and escape exits and their markings may not be obstructed in any way, blocked, masked by suspended items or otherwise be made unrecognisable. The aisles in the tent halls and the paths in the exhibition grounds may not be obstructed by objects placed in them or projecting into the aisle. The storage of stand construction material, empties and exhibits in the corridors is therefore not permitted. In cases of emergency they serve as rescue routes!

## **2.3. Safety installations**

Safety installations must be accessible and visible at all times; they may not be covered or obstructed in any way.

## **2.4. Stand numbering**

All stands will be marked with stand numbers by the DLG Service GmbH. Stand number signs serve as guidance for visitors and together with the orientation signs etc. supplied must be tolerated and may not be covered over.

## **2.5. Security**

General guarding of the exhibition grounds for the duration of the exhibition and during construction and dismantling periods will be arranged by the DLG Service GmbH. The DLG Service GmbH is entitled to implement the measures necessary for controls and guard services. In the event of need the exhibitor himself must organise guarding of his stand. This shall not affect Conditions for participation/10. Items that shall be easily removed should be locked up at night.

Stand guards may only be provided via the security company commissioned by the DLG Service GmbH.

## **3. Technical infrastructure of the exhibition grounds**

### **3.1. Water supply**

For technical reasons the DLG Service GmbH has not provided for the installation of waterlines in the exhibition grounds. For reasons of hygiene, independent water supply by individual exhibitors is not admissible. The DLG Service GmbH will set up a mobile service for drinking water supply during the exhibition.

Water may not be drawn from the tapping points for field irrigation. This water is not drinking water and is unsuitable for human consumption.

### **3.2. Telephone, Internet, Power Connection**

No landline telephone connections will be available. Access to the Internet will probably be available by Wifi/UMTS, but the bandwidth is limited.

The costs of providing a local power mains will be billed pro-rated to the participants. The stand supply lines must be ordered bindingly with the corresponding order forms and may only be executed by the authorised firm of electricians.

The installation of these connections and electrical installation works within the stands will be carried out after orders are received by the DLG Service GmbH's contract partners. The costs of acceptance testing are included in the service charge. A layout sketch showing the required positioning of the electrical connections must be enclosed with the order form.

The exhibitor is liable for any installation of his own within the stand. Work on dismantling the stand connections will start directly after the end of the event.

### **3.3. Disturbances**

Please report any disturbances in the technical utility supplies to the DLG Service GmbH immediately. The DLG Service GmbH is not liable for losses and damage caused by these disturbances.

## **4. Stand setup regulations**

### **4.1. Structural stability and safety**

Exhibition stands including facilities and exhibits as well as promotional media

müssen so standsicher errichtet sein, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben und Gesundheit, nicht gefährdet werden.

Baurecht ist Landesrecht. Dadurch und aufgrund unterschiedlicher baulicher Gegebenheiten der jeweiligen Veranstaltungsorte unterscheiden sich die jeweiligen Ausführungsbestimmungen. Im Übrigen behält sich die DLG Service GmbH Änderungen vor.

Der Aussteller und seine Erfüllungsgehilfen verpflichten sich, die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und die jeweils gültige Fassung der MVStättV einzuhalten. Für die statische Sicherheit ist der Aussteller verantwortlich und gegebenenfalls nachweispflichtig.

## **4.2. Standbaugenehmigung**

### **4.2.1. Zelte**

Alle eventuell erforderlichen bauaufsichtlichen Genehmigungen für den eigenen Standaufbau, insbesondere für den Zeltbau, hat der Aussteller über die DLG Service GmbH beim zuständigen Bauordnungsamt einzuholen. Während der Aufbauzeit findet eine Bauabnahme statt.

### **4.2.2. Stände in den Zelthallen**

Die Zeichnungen von eingeschossigen Standbauten müssen bis 1. April 2021 bei der DLG Service GmbH zur Prüfung der räumlichen Gestaltung eingereicht werden.

### **4.2.3. Standabmessungen; Maße und Gewichte von Exponaten**

Die Bauhöhe beträgt in den Zelthallen 2,50 m. In begründeten Fällen kann die DLG Service GmbH Ausnahmen zulassen. Die Zelteingänge haben ein liches Maß von 1,80 x 2,00 m (1,95 m). Der Zeltboden kann mit höchstens 100 kg pro m<sup>2</sup> belastet werden. Bei größeren Exponaten ist unbedingt eine sorgfältige Angabe von Maßen und Gewichten erforderlich.

Die DLG Service GmbH lehnt alle Reklamationen ab, die sich aus unvollständigen Angaben ergeben. Mehraufwendungen, die auf mangelhafte Angaben zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Antragstellers.

Auf gemeinsame Kojenrückwände oder Standbegrenzungswände ist das Aufsetzen von Schildern usw. nur mit dem Einverständnis des Standnachbarn gestattet. Die Rückseite ist weiß, eben und unbeschriftet zu gestalten.

### **4.2.4. Sonderkonstruktionen**

Alle erforderlichen Unterlagen für zweigeschossige Standbauten und sonstige Sonderkonstruktionen müssen bis spätestens 8 Wochen vor Aufbaubeginn der DLG Service GmbH zur Prüfung vorliegen.

Unterlagen, die nicht vollständig, rechtzeitig oder fehlerhaft sind, lösen keinen Anspruch auf Bearbeitung durch die DLG Service GmbH oder die zuständige Bauordnungsbehörde aus.

### **4.2.5. Bauaufsichtliche Abnahme von Zelten über 75m<sup>2</sup>, Fliegenden Bauten und Sonderkonstruktionen**

Zelte über 75m<sup>2</sup> Grundfläche, Fliegende Bauten und Sonderkonstruktionen unterliegen der bauaufsichtlichen und brandschutztechnischen Abnahme. Diese erfolgt durch die zuständige Bauordnungsbehörde.

Ohne Abnahme darf eine Inbetriebnahme des Standes nicht erfolgen. Weitere Forderungen, die sich bei der Abnahme ergeben sollten, bleiben vorbehalten. Die Bauabnahme und Sicherheitsbegehung findet zum Ende der Aufbauzeit statt.

### **4.2.6. Beseitigung nicht genehmigter Bauteile**

Standbauten, die nicht genehmigt sind, den Technischen Richtlinien oder den Gesetzen nicht entsprechen, müssen gegebenenfalls geändert oder beseitigt werden. Bei nicht fristgerechter Ausführung ist die DLG Service GmbH berechtigt, auf Kosten des Ausstellers selbst Änderungen vorzunehmen.

## **4.3. Standübergabe**

### **4.3.1. Versuchsfeld**

Die Stände im Versuchsfeld werden dem Aussteller stoppelbearbeitet übergeben.

### **4.3.2. Zelthalle/ Freigelände**

Die Stände in den Zelthallen sind überdacht und werden von der DLG Service GmbH nicht mit Standbegrenzungswänden versehen. Die Aussteller können bei Bedarf mittels des entsprechenden Bestellscheins auf eigene Rechnung Trennwände bestellen. Der Fußboden besteht aus Holzdielen. Die Standflächen im Freigelände - Stand auf Gras sind mit Rasen eingesät. Bei diesen Ständen ist eine eventuell gewünschte Überdachung vom Aussteller selber vorzunehmen.

## **4.4. Standgestaltung**

### **4.4.1. Erscheinungsbild**

Die Ausgestaltung des Standes bleibt dem Aussteller im Rahmen der Bestimmungen und Richtlinien überlassen. Standrückseiten, die an Nachbarstände grenzen, müssen neutral gestaltet sein, um den Nachbarstand in dessen Gestaltung nicht zu beeinträchtigen. Die Standbeleuchtung muss blendungsfrei angebracht werden. Bewegliche und flackernde Lichtquellen sind nicht erlaubt. Das Reinigen der Wege und Gänge erfolgt durch die DLG Service GmbH. Für die Reinigung der Stände hat der Aussteller selbst zu sorgen. Die Müllabfuhr erfolgt nur nach Absprache mit dem Reinigungsunternehmen.

must be constructed in such a stable fashion that public order and safety, in particular life and health, are not jeopardised.

The law governing construction is a law for which the individual states are responsible. Consequently, and on the grounds of differing structural features at the relevant event locations, the executing provisions can vary. For the rest the DLG Service GmbH reserves the right to make amendments. The exhibitor and his agents agree to observe the relevant statutory provisions and the relevant valid version of the MVStättV (Model Regulations on the Construction and Operation of Meeting Places). The exhibitor is responsible for the safe structural statics and where appropriate is liable to furnish evidence of this.

## **4.2. Approval of stand design**

### **4.2.1. Tents**

The exhibitor shall obtain all necessary construction supervision permits for his own stand construction, especially for tent construction, from the competent construction regulatory authority via the DLG Service GmbH. Acceptance inspections of the construction work will be conducted during the construction period.

### **4.2.2. Stands in the tent halls**

The drawings of single-storey stands are to be submitted to DLG Service GmbH by 1 April 2021 for examination of the spatial planning.

### **4.2.3. Stand dimensions; dimensions and weights of exhibits**

The construction height in the tent is 2.50 m. In justified cases the Exhibition Management can allow exceptions. The tent entrances have clear dimensions of 1.80 x 2.00 m (1.95 m). The maximum tent floor loading capacity is 100 kg per m<sup>2</sup>. In the case of larger exhibits dimensions and weights must be stated with all care.

The DLG Service GmbH rejects any claims resulting from incomplete data. Extra costs resulting from deficient data are for the account of the applicant. Placing signs and similar items on stall rear walls or stand demarcation walls common to two exhibitors is only permitted with the approval of the stand neighbour.

The rear surface of such signs must be kept white, even and blank.

### **4.2.4. Special constructions**

All necessary documents for two storey stand structures and other special constructions are to be submitted to DLG Service GmbH for verification at the latest 8 weeks before commencement of stand construction.

Documents which are not complete, not in time or incorrect, do not claim to be processed by DLG Service GmbH or the responsible building authority.

### **4.2.5. Building authority approval of tents larger than 75m<sup>2</sup>, temporary buildings and special constructions**

Tents with a floor space larger than 75m<sup>2</sup>, temporary buildings and special constructions are subject to construction supervision and fire safety approval. This will be made by the responsible construction supervision authority.

The stand may not be opened prior to an acceptance inspection. Any further requirements resulting from this inspection are reserved. The construction acceptance and inspection will take place at the end of the construction period.

### **4.2.6. Elimination of non-approved structural components**

Stand structures which are not approved and which do not comply with the Technical Specifications or the laws must be modified or eliminated where applicable. In the event that this is not executed on time, the DLG Service GmbH shall be entitled to have changes made itself at the exhibitor's cost.

## **4.3. Stand handover**

### **4.3.1. Trial plots**

The trial plots will be handed-over to the exhibitor after stubble cultivation.

### **4.3.2. Tent hall/ open air area**

The stands in the tent halls are covered and will be without partition walls. If necessary the exhibitors can order partition walls on their own account with the relevant order form.

The flooring consists of wooden panels.

The stand areas on the open air area - Stands on Grass will be sown with grass. Exhibitors must provide any covering required on these stands themselves.

## **4.4. Stand design**

### **4.4.1. Appearance**

The exhibitor is responsible for the design of his stand within the bounds of the provisions and guidelines. The rear sides of stands adjacent to neighbouring stands must be kept neutral so as not to impair the design of the neighbouring stand. The stand lighting must be installed dazzle-free. No moving and flashing light sources are allowed.

DLG Service GmbH will arrange for cleaning of the paths and aisles. The exhibitors themselves are responsible for cleaning the stands. Waste will only be collected on consultation with the cleaning firm.

#### 4.4.2. Prüfung der Mietfläche

Die Standfläche wird von der DLG Service GmbH gekennzeichnet. Jeder Aussteller ist unverzüglich verpflichtet, sich vor Ort über Lage, Maße und etwaige Einbauten usw. zu informieren. Beanstandungen wegen Maßdifferenzen usw. werden von der DLG Service GmbH nachträglich nicht anerkannt.

Die Standgrenzen müssen unbedingt eingehalten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Grenzen der vermieteten Flächen weder durch Standaufbauten noch durch Gegenstände überschritten werden. Die Platzanforderungen müssen so gewählt werden, dass Standaufbauten, Stützen, Säulen, Dachüberstände, Plakate, Schilder usw. weder auf die Wege noch auf die angrenzenden Flächen bzw. Stände der Nachbarn ragen.

Wenn in den Zelthallen Systemstände als Reihenstände aufgestellt werden sollen, so ist bei der Standflächenbestellung unbedingt das lichte Maß zwischen den eventuell vorhandenen Kojenwänden zu berücksichtigen.

#### 4.4.3. Eingriffe in Boden bzw. Bausubstanz

Eingriffe in den Boden (z.B. für Bodenprofile, Zeltnägel, Fahnenmastlöcher u.a.) dürfen aus Sicherheitsgründen (eventuell Kampfmittelrückstände) maximal bis zu einer Tiefe von 1,20 m vorgenommen werden. Bis zu dieser Tiefe ist Kampfmittelfreiheit garantiert. Mitarbeiter und Dienstleister des Ausstellers sind durch den Aussteller entsprechend zu informieren. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachtung.

- Zelthallen

Zelthallenteile, Wände und Fußböden sowie technische Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verschmutzt oder auf andere Art verändert werden (z.B. Bohren, Nageln, Schrauben). Auch das Streichen, Tapezieren und Bekleben ist nicht gestattet. Zelthallenteile und technische Einrichtungen dürfen weder durch Standaufbauten noch durch Exponate belastet werden. Feuermelder, Feuerlöschgeräte und deren Hinweisschilder dürfen nicht von ihrem Standort entfernt, zugehängt oder zugestellt werden. Stützen können, sofern innerhalb der Standfläche, ohne Beschädigung derselben im Rahmen der zulässigen Bauhöhe umbaut werden.

- Fußböden

Teppiche und andere Fußbodenbeläge müssen unfallsicher verlegt werden und dürfen nicht über die Standgrenzen hinausragen. Alle eingesetzten Materialien müssen Rückstands los entfernt werden. Substanzen wie Öle, Fette, Farben und ähnliches müssen sofort vom Fußboden entfernt werden. Der Zelthallenfußboden darf weder bestrichen noch beklebt werden.

- Arbeiten unter Flur

Arbeiten unter Flur (Ausschachtung, Fundamente usw.) dürfen vom Aussteller nur nach vorheriger Genehmigung durch die DLG Service GmbH durchgeführt werden. Der Aushub darf nur an einer von der DLG Service GmbH zugewiesenen Stelle abgelegt werden. Nach der Ausstellung hat der Aussteller für die ordnungsgemäße Wiederherstellung Sorge zu tragen. Die Kosten für alle Maßnahmen trägt der Aussteller (vgl. 4.4.4).

Entsprechende Sicherheitsvorschriften sind einzuholen und zu beachten. Dies gilt insbesondere, wenn Bodenprofile an offenen Gruben demonstriert werden. Die Aussteller sind für die Sicherheit verantwortlich und haften für etwaige Schäden.

#### 4.4.4. Rückgabe des Standes

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand in dem Zustand zurückzugeben, in dem er ihn übernommen hat.

Kommt er dieser Anforderung nicht bis zum Ende der Abbauzeit nach, so ist die DLG Service GmbH berechtigt, den ursprünglichen Zustand des Standes auf Kosten des Ausstellers wieder herstellen zu lassen.

Die Pflanzenbestände der Demonstrationsversuche werden – sofern die Aussteller nichts Gegenseitiges mitteilen – durch die DLG Service GmbH gehäckselt und in den Boden eingearbeitet.

#### 4.4.5. Werbemittel/ Präsentationen

Stand- und Exponatbeschriftung, Firmen- und Markenzeichen dürfen die vorgeschriebene Bauhöhe nicht überschreiten. Sie sollen ein ansprechendes Bild ergeben. Die Werbung darf nicht gegen die guten Sitten verstoßen; auch ist es nicht gestattet in aufreißerischer Form die Aufmerksamkeit der Besucher auf bestimmte Ausstellungsangebote zu lenken.

Die Verteilung von Drucksachen und der Einsatz von Werbemitteln sowie optische und akustische Vorführungen oder Werbemaßnahmen sind nur auf der eigenen Standfläche zulässig und dürfen nicht zu Behinderungen und Störungen auf den Gängen und Nachbarständen führen. Ausreichend Zuschauer Raum muss auf der eigenen Standfläche vorhanden sein. Im Gelände werden Werbeflächen vermietet. Interessenten können die Konditionen bei der Ausstellungsleitung erfragen. Der Inhalt der Werbemittel muss den Angaben des Informationsangebots (gemäß Standanmeldung) entsprechen.

Der Vertragspartner hat sein Standpersonal auf diese Vorschriften hinzuweisen und deren Einhaltung zu kontrollieren.

Alle Lautsprecher müssen in den Stand gerichtet sein. Videogeräte und Monitore müssen mindestens 3 m von der Standgrenze entfernt sein oder so aufgestellt werden, dass die Zuschauer nicht auf den Gangflächen stehen. Der vom Stand ausgehende Geräuschpegel darf an der Standgrenze 65 dB(A) nicht überschreiten.

#### 4.4.2. Checking of rented area

The stand area will be marked by the DLG Service GmbH. Each exhibitor is obliged to inform himself promptly of the location, dimensions and any structural features etc. on site. Complaints relating to dimensional differences etc. cannot be accepted subsequently by the DLG Service GmbH.

The stand boundaries must be observed. Care must be taken to ensure that the boundaries of the rented areas are not exceeded by stand superstructures or objects. The space requirements must be selected such that stand structures, supports, columns, roof overhang, posters, signs etc. do not project onto the pathways or the adjacent areas or stands.

If system stands are to be set up as row stands in the tent, the clearance between any stand walls present must be taken into account when ordering the stand area.

#### 4.4.3. Interference with soil or structural substance

For safety reasons (possible explosive remnants from the war), drilling in the ground or digging up of soil (e.g. to obtain soil profiles, hammer in tent pegs, place flagpoles etc.) is only allowed down to a maximum depth of 1.20 m. It is guaranteed that there are no explosive remnants down to this depth.

Exhibitors must notify and instruct their staff and service providers accordingly. The organizer assumes no liability in the event of non-compliance.

- Tent halls

Tent hall parts, walls and floors and technical facilities may not be damaged, soiled or altered in any other way (e.g. by drilling, nailing, screwing). Painting, wallpapering and affixing of adhesive materials are not permitted either. Tent hall parts and technical facilities may not be subjected to stress by either stand structures or exhibits. Fire alarms, fire extinguishers and their labels/plates may not be removed from their location, covered over or hidden behind items.

Hall columns/hall supports may be built around within the stand area within the scope of the admissible construction height, provided they are not damaged.

- Floors

Carpets and other floor coverings must be installed safely to prevent accidents and may not project beyond the stand limits.

All materials used must be removed without residues. Substances such as oils, fats, paints and the like must be removed from the floor immediately. The tent hall floor may not be painted or covered with adhesive substances.

- Work underground

Exhibitors may only carry out underground work (excavation, foundations etc.) after obtaining prior approval from the DLG Service GmbH. Excavated material may only be deposited at a place allocated by the DLG Service GmbH. After the exhibition the exhibitor is responsible for proper restoration. The exhibitor shall bear the costs of all the measures (cf. 4.4.4).

Relevant safety regulations are to be obtained and observed. This applies in particular if soil profiles are demonstrated using open ditches / pits. Here the exhibitors are responsible for safety and liable for any damage.

#### 4.4.4. Return of the Stand

The exhibitor is obliged to return the stand in the condition in which he took it over.

If he does not comply with this requirement by the end of the dismantling period, the DLG Service GmbH shall be entitled to have the original condition of the stand reinstated at the exhibitor's cost.

Unless otherwise notified by the exhibitors, the DLG Service GmbH will chop the plant stocks of the demonstration trials and work them into the soil.

#### 4.4.5. Promotional Materials/Presentations

Labelling of stand and exhibits, company logos and trademarks may not exceed the stipulated construction height. They should result in an attractive picture. Promotion may not contravene public morals; nor may sensational promotion measures be used to draw the attention of visitors to specific exhibition offerings.

The distribution of printed matter and use of promotional materials as well as optical and acoustic presentations or promotional measures are only admissible on the exhibitor's own stand and they must not cause obstructions and interference in the aisles, or to neighbouring stands. Adequate space for spectators must be available on the stand. Advertising areas on the site will be rented. Interested parties can obtain details of the terms and conditions from the Exhibition Management. The advertising content must correspond to the content of the information provided (according to the stand registration).

The contract partner shall draw the attention of his stand personnel to these regulations and check that they are observed.

All loudspeakers must be directed into the stand. Video screens and monitors must be set up at a distance of at least 3 m from the stand boundary, or in such a way that spectators do not stand in the aisles.

The noise level emanating from the stand may not exceed 65 dB(A) at the

Eine kurzzeitige Überschreitung des Grundgeräuschpegels um 5 dB(A) ist zulässig. Audio-visuelle Präsentationen dürfen weder Besucher in den Gängen noch andere Aussteller stören.

#### 4.4.6. Akustische und optische Vorführungen

Akustische und optische Vorführungen auf den Ständen (Lautsprecher, Fernseh-, Film-, Videogeräte, Tanzvorführungen usw.) sind der DLG-Ausstellungsleitung anzuzeigen und dürfen nach Genehmigung nur so betrieben werden, dass weder Standnachbarn gestört noch die Besucher behindert werden.

Alle Showveranstaltungen unterliegen den Sicherheitsbestimmungen der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung (BGV C1, ehemals VBG 70). Standpartys sind erst ab 18.00 Uhr zulässig, sie bedürfen ebenfalls der Genehmigung der DLG-Ausstellungsleitung. Alle musikalischen Darbietungen sind gebührensspflichtig (vgl. 5.8); auch hier sind die unter vgl. 4.4.5 genannten Geräuschpegel einzuhalten.

#### 4.5. Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen

##### 4.5.1 Brandschutz

- Standbau- und Dekorationsmaterialien

Leicht entflammbare, brennend abtropfende oder toxische Gase bildende Materialien wie Polystyrol-Hartschaum (Styropor) oder ähnliche dürfen nicht verwendet werden. Baustoffe und Bauteile für den Standbau dürfen nicht brennbar oder müssen schwer entflammbar sein (DIN 4102). In Teilbereichen dürfen normal entflammbare Dekorationsmaterialien verwendet werden, wenn diese durch den Einbau ausreichend gegen Entflammen geschützt sind. Ein Prüfzeugnis über die Baustoffklasse des eingesetzten Materials kann gefordert werden.

An tragende Konstruktionsteile können im Einzelfall aus Gründen der Sicherheit besondere Anforderungen gestellt werden (z.B. nichtbrennbar).

Dekorationsmaterialien müssen entsprechend DIN 4102-1 B1 bzw. EN 13501-1 B/C-s1,d0, d.h. schwerentflammbar sein. Laub- und Nadelgehölze dürfen nur mit feuchtem Wurzelballen verwendet werden. Bambus, Ried, Heu, Stroh, Torf oder ähnliche Materialien genügen in der Regel nicht den vorgenannten Anforderungen. Papier darf zur Dekoration nur gebraucht werden, wenn es bereits vom Herstellerwerk schwer entflammbar gemacht worden ist.

- Ausstellung von Kraftfahrzeugen

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen in den Zelthallen nur mit weitgehend leerem Tank ausgestellt werden. Die Batterie muss abgeklemmt und der Treibstofftank abgeschlossen sein. Sofern weitere Maßnahmen erforderlich sind (z. B. Befüllen des Tanks mit Stickstoff) sind diese vorzunehmen.

- Explosionsgefährliche Stoffe

Explosionsgefährliche Stoffe unterliegen dem Sprengstoffgesetz, in der jeweils gültigen Fassung, und dürfen auf Ausstellungen nicht ausgestellt werden. Das gilt auch für Munition im Sinne des Waffengesetzes.

- Pyrotechnik

Pyrotechnische Vorführungen sind nicht gestattet.

- Luftballons und Flugobjekte

Die Verteilung von Werbepallons ist nicht gestattet. Ferngesteuerte Flugobjekte sind ebenfalls nicht zulässig. Jede Werbung mit Fesselballons muss der DLG-Ausstellungsleitung gemeldet und von der zuständigen Behörde genehmigt werden.

- Nebelmaschinen

Der Einsatz von Nebelmaschinen ist mit der DLG-Ausstellungsleitung abzustimmen

- Aschenbehälter, Aschenbecher

Sofern für den Stand oder Teile desselben kein ausdrückliches Rauchverbot angeordnet ist, muss für die Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Aschenbechern oder Aschenbehältern aus nichtbrennbarem Material und für deren regelmäßige Entleerung Sorge getragen werden.

- Wertstoff-, Reststoffbehälter

In den Zelten dürfen keine Wertstoff- und Reststoffbehälter aus brennbaren Materialien aufgestellt werden. Wertstoff- und Reststoffbehälter in den Ständen müssen regelmäßig, spätestens jeden Abend nach Ausstellungsschluss, entleert werden. Fallen größere Mengen brennbarer Abfälle an, sind diese mehrmals am Tage zu entsorgen. Für die Entsorgung der Abfälle, die beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung anfallen, ist der Aussteller selbst verantwortlich. Diese kann bei dem für das Ausstellungsgelände zuständigen Reinigungsunternehmen bestellt werden.

- Feuerlöscher

Es wird jedem Aussteller empfohlen, seinen Stand mit mindestens einem Feuerlöscher auszustatten. In besonderen Fällen kann die Ausrüstung eines Standes mit Feuerlöschern zwingend vorgeschrieben sein.

##### 4.5.2. Sicherheitsbestimmungen

- Glas

Es darf nur Sicherheitsverbundglas verwendet werden. Kanten von Glasscheiben müssen so bearbeitet oder geschützt sein, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen ist. Ganzglasbauteile sind in Augenhöhe zu markieren. Beim

stand boundary. Brief exceeding of the basic sound level by 5 dB(A) is admissible. Audio-visual presentations may not interfere with visitors in the aisles or other exhibitors.

#### 4.4.6. Acoustic and optical performances

Acoustic and optical demonstrations on the stands (loudspeakers, television, film, video equipment, dance performances etc.) must be reported to the DLG Service GmbH and may only be operated after approval in such a way that stand neighbours are not disturbed and visitors are not impeded.

All Show events are subject to the safety provisions of the Employers' Accident Insurance Regulation governing Event and Production Locations for Stage Presentations (BGV C1, formerly VBG 70). Stand parties are only admissible from 18.00 h onwards, and must also be approved by the DLG Service GmbH.

All musical entertainments are subject to charges (cf.5.8); here too the noise levels stipulated under 4.4.5 must be observed.

#### 4.5. Fire Protection and Safety Provisions

##### 4.5.1. Fire Protection

- Stand Construction and Decoration Materials

Readily flammable materials or materials which form drops or toxic gases when burning, such as rigid polystyrene foam or similar, may not be used. Materials and parts used for stand construction may not be combustible or must be flame-resistant (DIN 4102). In certain areas some decoration materials of normal combustibility may be used, provided that they are incorporated in the structure in such a way that they are adequately protected against ignition.

A test certificate showing the construction material class of the material used may be requested. In individual cases special requirements can be made of load-bearing structural parts for reasons of safety (e.g. non-combustibility). Decoration materials must, as a minimum, comply with DIN 4102-1 B1 bzw. EN 13501-1 B/C-s1,d0, i.e. they must be flame-resistant. Deciduous and coniferous shrubs may only be used with damp root bales. Bamboo, reed, hay, straw, turf or similar materials generally do not conform to the above requirements. Paper may only be used for decoration purposes if it has already been treated by the manufacturer to make it flame-resistant.

- Exhibiting Motor Vehicles

Vehicles with internal combustion engines may only be exhibited in the tent halls with a largely empty tank. The battery must be disconnected and the fuel tank locked. Any further measures necessary (e.g. filling the tank with nitrogen) must be taken.

- Substances with Explosion Hazard

Explosive substances are subject to the law governing explosives in the relevant valid version and may not be exhibited at exhibitions. This also applies for ammunition in the meaning of the law governing arms.

- Pyrotechnics

Pyrotechnical demonstrations are not permitted.

- Balloons and flying objects

Promotional balloons may not be distributed and remote-controlled flying objects may not be used. Advertising with captive balloons must be reported to the DLG Service GmbH Exhibition Management and approved by the responsible authorities.

- Fog Machines

The use of fog-making machines must be coordinated with the DLG Service GmbH.

- Ash Containers, Ashtrays

If no express ban on smoking is ordered for the stand or parts thereof, a sufficient number of ashtrays or ash containers made of noncombustible material must be available on the stand and these must be emptied regularly.

- Containers for Recyclable Materials and Residual Waste

No containers made of combustible materials for recyclable materials and residual waste may be set up in the tents. Containers for recyclable materials and residual waste on the stands must be emptied regularly, at the latest every evening after the close of the exhibition. If relatively large quantities of combustible waste are generated, they must be disposed of several times a day. The exhibitor himself is responsible for disposal of wastes generated during stand construction and dismantling and during the exhibition. This service can be ordered from the cleaning firm responsible for the exhibition grounds.

- Fire Extinguishers

The exhibitor is advised to equip his stand with at least one fire extinguisher. In special cases equipping a stand with fire extinguishers may be made mandatory.

##### 4.5.2. Safety provisions

- Glass

Only multiplayer safety glass may be used. Edges of glass panes must be worked or protected in such a way that the risk of injury is excluded. Components made entirely of glass must be marked at eye level. For use of

Einsatz von Glas in Böden, Brüstungen und Decken ist Rücksprache mit der Ausstellungsleitung zu nehmen. Normal entflammbares Plexiglas muss in Metallrahmen eingefasst sein oder geschliffene Kanten haben.

- Ausgänge, Fluchtwege, Türen  
Geschlossene Standbereiche mit einer Grundfläche von mehr als 150,00 m<sup>2</sup>, einer Länge von mehr als 20,00 m oder unübersichtlicher Aufplanung müssen mindestens zwei voneinander getrennte Ausgänge/Fluchtwege haben, die entgegengesetzt anzuordnen sind. Diese Fluchtwege müssen nach BGV A8 (ehemals VBG 125) gekennzeichnet sein. Die Verwendung von Pendeltüren, Drehtüren, Codiertüren sowie Schiebetüren in Fluchtwegen ist nicht zulässig.

- Podeste, Leitern, Aufstiege, Stege  
Allgemein begehbare Flächen, die unmittelbar an Flächen angrenzen, die mehr als 0,20 m tiefer liegen, sind mit Brüstungen zu umwehren. Diese müssen mindestens 1,10 m hoch sein. Es müssen mindestens ein Obergurt, ein Mittelgurt und ein Untergurt vorhanden sein. Für das Podest ist ein statischer Nachweis erforderlich.  
Die Bodenbelastung der jeweiligen Zeltböden ist zu beachten. Einstufig begehbare Podeste dürfen höchstens 0,20 m hoch sein. Leitern, Aufstiege und Stege müssen den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

## **5. Technische Sicherheitsbestimmungen, Technische Vorschriften, Technische Versorgung**

### **5.1. Allgemeine Vorschriften**

Alle gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die der Vertragsgrundlage zugrunde liegen sind zu beachten und einzuhalten. Die Vertragsgrundlage zur Beachtung aller feuer-, bau- und gewerbepolizeilichen Vorschriften, des Gesetzes über die Anwendung technischer Arbeitsmittel sowie aller berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften usw. gilt zugleich als Verpflichtung aus diesem Vertrag gegenüber der DLG Service GmbH. Der Aussteller ist für die Betriebssicherheit und die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften auf seinem Stand selbst verantwortlich. Er haftet auch für alle Personen- und Sachschäden, die durch den Standbau und den Betrieb seines Standes und der darauf platzierten Exponate entstehen. Während der gesamten Auf- und Abbauphase herrscht auf dem Ausstellungsgelände ein baustellenähnlicher Betrieb. Das eingesetzte Personal ist auf die besonderen Gefahren hinzuweisen. Auch während der Auf- und Abbauphase müssen die Gänge in den Zelthallen und die Besucherwege freigehalten werden. Das Lagern von Standbaumaterial, Leergut und Exponaten in den Gängen ist nicht zulässig. Dem Gewerbeaufsichtsamt, den Ordnungsbehörden, den berufsgenossenschaftlichen Messekommissionen, der Feuerwehr und der Polizei sowie den Beauftragten der DLG Service GmbH ist jederzeit zur Überprüfung der Betriebssicherheit und der Unfallverhütungsmaßnahmen Zutritt zu den Ständen zu gewähren. Festgestellte Sicherheitsmängel sind unverzüglich zu beseitigen.

### **5.2. Sicherheitsmaßnahmen**

Zum besonderen Schutz müsse alle Wärme erzeugenden und Wärme entwickelnden Elektrogeräte (Kochplatten, Scheinwerfer, Transformatoren usw.) auf nichtbrennbaren, wärmebeständigen, asbestfreien Unterlagen montiert werden. Entsprechend der Wärmeentwicklung ist ein ausreichend großer Abstand zu brennbaren Materialien sicherzustellen. Beleuchtungskörper dürfen nicht an brennbaren Dekorationen o.ä. angebracht werden. Eingriffe in den Boden (z.B. für Bodenprofile, Zeltnägel, Fahnenmastlöcher u.a.) dürfen aus Sicherheitsgründen (eventuell Kampfmittelrückstände) maximal bis zu einer Tiefe von 1,20 m vorgenommen werden. Bis zu dieser Tiefe ist Kampfmittelfreiheit garantiert. Mitarbeiter und Dienstleister des Ausstellers sind durch den Aussteller entsprechend zu informieren. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachtung.

### **5.3 Maschinen-, Druckbehälter-, Abgasanlagen**

#### **5.3.1. Maschinengeräusche**

Der Betrieb Lärm verursachender Maschinen und Geräte soll im Interesse aller Aussteller und Besucher möglichst eingeschränkt bleiben. Die Geräusche an der Standgrenze dürfen 70 db (A) nicht überschreiten.

#### **5.3.2. Gerätesicherheitsgesetz**

Gemäß dem Gesetz über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz) und Medizinproduktegesetz, jeweils gültige Fassung sind Hersteller, Importeure oder Aussteller von technischen Arbeitsmitteln oder medizinisch-technischen Geräten im Sinne dieser Gesetze verpflichtet, nur Geräte auszustellen, die die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vollständig einhalten und somit die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung erfüllen.

Als Nachweis sind vom Aussteller folgende Unterlagen bereitzuhalten:

- EG-Konformitätserklärung bzw. Herstellererklärung nach Anhang II der Maschinenrichtlinien
- Betriebsanleitung nach Anhang I Nr. 1.7.4. der Maschinenrichtlinie.
- Geräte, die für die Lieferung außerhalb der EU bestimmt sind, und den Anforderungen des Gesetzes nicht genügen, müssen einen entsprechenden Hinweis tragen (sog. „Messschild“).

glass in shelving, balustrades and ceilings, consultation with the exhibition management is necessary. Plexiglas of normal combustibility must be enclosed in metal frames or have ground edges.

- Exits, Escape Routes, Doors  
Closed stand areas with a basic area of more than 150 m<sup>2</sup>, a length of more than 20 m or unclear planning must have at least two separate exits/escape routes which must be arranged at opposite ends. These escape routes must be marked in accordance with BGV A8 (formerly VBG 125). The use of swinging doors, circular doors, coded doors or sliding doors in escape routes is not allowed.

- Platforms, Ladders, Access Facilities, Catwalks  
Areas generally open to pedestrian traffic which are at least 0.20 m lower than surrounding areas must be surrounded with balustrades. These must be at least 1.10 m high. There must be at least one upper chord, one middle chord and one bottom chord. A stress analysis calculation is necessary for the platform.  
The floor load-bearing capacity of the tent floors must be observed. Single-step platforms may not be higher than 0.20 m. Ladders, access facilities and catwalks must conform to the accident prevention regulations.

## **5. Technical Safety Provisions, Technical Regulations, Technical Supplies**

### **5.1. General Regulations**

All statutory and public authority regulations on which the contract is based are to be observed and followed. The obligation to observe all fire, construction and commercial police regulations, the law on using technical work equipment and all workmen's compensation insurance accident prevention regulations etc. is also considered to be an obligation arising under this contract vis-à-vis the DLG Service GmbH. The exhibitor is responsible for the observance of the industrial safety and accident prevention regulations on his stand. He is also liable for any personal injury and damage to property resulting from the stand construction and operation of his stand and the exhibits placed thereon. Conditions similar to those on building sites prevail throughout the entire stand construction and dismantling period in the exhibition grounds. The staff employed are to be notified of the special risks. The tent hall aisles must be kept clear during the stand construction and dismantling phase too. Storage of stand construction materials, empties and exhibits in the aisles is not allowed. The Trade Inspection Office, the regulatory authorities, the Workmen's Insurance Exhibition Commissions, the fire brigade and the police as well as the representatives of the DLG Service GmbH must be granted access to the stands at all times to check the industrial safety and the accident prevention measures. Any safety defects ascertained are to be eliminated immediately.

### **5.2. Safety measures**

All electrical equipment that gives off and develops heat (hotplates, spotlights, transformers, etc.) must be mounted on noncombustible, heat-resistant, asbestos-free bases for special protection. Depending on the heat development, a sufficiently large distance from combustible materials must be ensured. Light bodies may not be affixed on combustible decorations or the like. For safety reasons (possible explosive remnants from the war), drilling in the ground or digging up of soil (e.g. to obtain soil profiles, hammer in tent pegs, place flagpoles etc.) is only allowed down to a maximum depth of 1.20 m. It is guaranteed that there are no explosive remnants down to this depth. Exhibitors must notify and instruct their staff and service providers accordingly. The organizer assumes no liability in the event of non-compliance.

### **5.3. Machines, pressure vessels, exhaust gas facilities**

#### **5.3.1. Machine noises**

In the interest of all exhibitors and visitors the operation of machines and equipment causing noise should be restricted as far as possible. Noise at the stand boundary may not exceed 70 db (A).

#### **5.3.2 Equipment safety act**

According to the law on technical equipment (Equipment Safety Act, relevant valid version BGBI, and Medical Product Act BGBI, in each case the current valid version) manufacturers, importers or exhibitors of technical equipment or medical-technical equipment in the meaning of these acts are obliged to exhibit only equipment which completely observes the generally recognised rules of the art and industrial safety and accident prevention regulations, and thus satisfies the preconditions for CE recognition.

As evidence of this the exhibitor shall hold the following documents in readiness:

- Declaration of EC conformity or manufacturer's declaration in accordance with Annex II of the Machine Directives
- Operating instructions in accordance with Annex I No. 1.7.4. of the Machine Directive.
- Equipment intended for delivery outside the EU which does not satisfy the requirements of the law must bear an appropriate plate or label

- **Maschinenvorfürungen**  
Maschinenvorfürungen sind nur nach Anmeldung und Genehmigung durch die DLG Service GmbH zulässig. Bei Vorfürungen sind die erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Personen durch das Standpersonal zu treffen. Die Aussteller haften bei den Vorfürungen für die Sicherheit der Besucher und haben hierfür entsprechendes Personal abzustellen. Die Bewegung von Maschinen auf den Besucherwegen während der Besuchszeiten der Ausstellung ist nicht gestattet. Grundlage aller Vorfürungen ist das Sicherheitskonzept dessen Auflagen vollumfänglich zu beachten sind (Bestandteil der Anmeldeunterlagen für Maschinenvorfürungen auf den DLG-Feldtagen 2021).

- **Schutzvorrichtungen**  
Maschinen und Geräte dürfen nur mit allen Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden. Die normalen Schutzvorrichtungen können durch eine sichere Abdeckung aus organischem Glas oder einem ähnlich transparenten Stoff ersetzt werden.

Werden Geräte nicht in Betrieb genommen und sind von der Energieversorgung abgetrennt, können die Schutzvorrichtungen abgenommen werden, um dem Besucher die Bauart und Ausführung der abgedeckten Teile erkennbar zu machen. Die Schutzvorrichtungen müssen dann neben der Maschine sichtbar aufgestellt bleiben.

- **Prüfverfahren**  
Die ausgestellten technischen Arbeitsmittel werden hinsichtlich ihrer unfallschutz- und sicherheitstechnischen Ausführung von der zuständigen Aufsichtsbehörde gegebenenfalls gemeinsam mit den zuständigen berufsgenossenschaftlichen Fachausschüssen besichtigt und auf die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen hin überprüft. Zur Überprüfung der CE-Kennzeichnung durch das Amt ist es geboten, die EG-Konformitätserklärung auf dem Ausstellungsstand zur Einsichtnahme bereitzuhalten. In Zweifelsfällen sollen sich Aussteller frühzeitig vor Ausstellungsbeginn mit dem zuständigen Amt in Verbindung setzen.

- **Betriebsverbot**  
Darüber hinaus ist die DLG-Ausstellungsleitung berechtigt, jederzeit den Betrieb von Maschinen, Apparaten und Geräten zu untersagen, wenn nach ihrer Ansicht durch den Betrieb Gefahren für Personen und Sachen zu befürchten sind.

### 5.3.3. Druckbehälter

- **Abnahmebescheinigung**  
Druckbehälter dürfen auf dem Stand nur betrieben werden, wenn die gemäß geltender Druckbehälterverordnung geforderten Prüfungen durchgeführt wurden. Die darüber ausgestellten Prüfnachweise sind am Ausstellungsort beim Druckbehälter aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Aufsichtsbehörde (vgl. 5.1) vorzulegen.

- **Prüfung**  
Die Bescheinigung über die Bau- und Wasserdruck Prüfung reicht nicht aus. Diese Forderung gilt auch für ausländische oder geliehene Behälter. Ein Druckbehälter darf erst in Betrieb genommen werden, nachdem er von einem Sachverständigen einer mängelfreien Abnahmeprüfung unterzogen worden ist. Diese Abnahmeprüfung muss rechtzeitig vor Beginn der Ausstellung bei der zuständigen Organisation beantragt werden (s. vgl. 5.1). Bei der Abnahmeprüfung sind die Bescheinigungen über die erstmaligen Prüfungen oder Werksabnahmebescheinigungen vorzulegen.

- **Leihgeräte**  
Da die Beurteilung ausländischer Druckbehälter während der relativ kurzen Ausstellungsaufbauzeit nicht durchgeführt werden kann, ist der Benutzung von geprüften Leihbehältern der Vorzug zu geben.

- **Überwachung**  
Die erforderlichen Abnahmebescheinigungen sind während der Veranstaltung für das Gewerbeaufsichtsamt bereitzuhalten.

- **Abgase und Dämpfe**  
Von Exponaten und Geräten abgegebene brennbare, gesundheitsschädliche oder die Allgemeinheit belästigende Dämpfe und Gase dürfen nicht in die Zelt hallen eingeleitet werden. Sie müssen über entsprechende Rohrleitungen nach Vorgaben des Bundesimmissionsschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung ins Freie abgeführt werden.

### 5.4 Druck- und Flüssiggasanlagen

Die Lagerung und Verwendung von Druck- und Flüssiggas auf dem Messegelände (inkl. Parkplätze) ist ohne schriftliche Genehmigung der DLG Service GmbH verboten.

Für Vorfürzwecke dürfen Gase in Flaschen nur für den Tagesbedarf auf der Standfläche gelagert werden. Bei Verwendung von Propangas darf maximal eine Druckgasflasche mit einem Inhalt bis 13 kg aufgestellt werden. Feuerlöscher müssen bereitgestellt werden.

Giftgase dürfen nicht verwendet werden. Beim Umgang mit Gasen und Gasflaschen sind die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Darüber hinaus ist die TRG anzuwenden. Bei der Verwendung von Flüssiggas ist die TRF zu beachten. Ergänzend gilt die Berufsgenossenschaftliche Richtlinie ZH 1/455.

### 5.5 Brennbare Flüssigkeiten

("exhibition plate").

Machine demonstrations are only permitted after registration and approval by DLG Service GmbH. In the case of demonstrations the stand staff must take the necessary measures to protect individuals. At the demonstrations the exhibitors are liable for the safety of visitors and must deploy appropriate staff for this (cf. Conditions for participation/5.1). Machines may not be moved along visitor pathways during exhibition visiting hours. Basis of all demonstrations is the safety concept which has to be comprehensively observed (Part of the registration documents for machine demonstrations on the DLG field days 2021).

- **Protective Devices**  
Machines and equipment may only be started up with all protective devices. The normal protective devices can be replaced by a safe cover made of organic glass or a similar transparent material.

If equipment is not started up and is disconnected from the power supply, the protective devices can be removed in order to make the design and execution of the uncovered parts evident to visitors. The protective devices must then be placed visibly next to the machine.

- **Test Procedures**  
The technical equipment exhibited will be inspected by the responsible supervisory authority, where appropriate together with the relevant workman's insurance specialist committees, as regards its accident prevention and safety-specific execution and observance of the safety requirements. It is advisable to hold the declaration of EC conformity in readiness on the exhibition stand for study on inspection of the CE labelling by the authority. In cases of doubt exhibitors should contact the relevant authority in good time prior to the start of the exhibition.

- **Ban on Operating**  
Furthermore, the DLG Service GmbH is entitled to forbid the operation of machines, apparatus and equipment at any time if it is of the opinion that such operation leads to fears of danger for personal life and property.

### 5.3.3. Pressure vessels

- **Acceptance Certificate**  
Pressur vessels may only be operated on the stand if they have been tested in accordance with the valid Pressure Equipment Regulations (PER). The certificates issued for the tests are to be held in readiness with the pressure vessel at the exhibition location and to be presented to the responsible supervisory authority on request (cf.5.1).

- **Inspection**  
The certificate of the construction and water pressure test is not sufficient. This requirement also applies for foreign or hired vessel. A pressure vessel may not be operated until it has passed an acceptance test performed by an expert. Application for this acceptance test must be made to the competent organisation in good time prior to the start of the exhibition (see cf.5.1.).

The certificates for the initial test or the work's acceptance certificate must be presented for the acceptance test.

- **Hired Equipment**  
Since foreign pressure vessels cannot be assessed during the relatively short exhibition construction period, the use of tested hired vessels is to be preferred.
- **Surveillance**  
The required acceptance certificates are to be held in readiness for the Trade Inspection Office during the exhibition.

- **Exhaust Gases and Vapours**  
Combustible vapours and gases which are injurious to health or represent interference for the general public given off by exhibits and equipment may not be discharged into the tent halls. They must be guided to the exterior via corresponding pipes in accordance with the specifications of the Clean Air Act (Bundesimmissionsschutzgesetz) in its relevant valid version.

### 5.4. Pressurised and liquefied gas facilities

The storage and use of compressed and liquefied gas on the exhibition grounds (incl. car park) is forbidden without written approval by the DLG Service GmbH.

For demonstration purposes gases in cylinders may be stored for the day's requirement only on the stand area. If propane gas is used no more than one compressed gas cylinder with a content of up to 13 kg may be set up. Fire extinguishers must be held in readiness. Toxic gases may not be used.

The currently valid versions of the regulations of the workmen's accident insurance are to be observed when dealing with gases and gas cylinders. In addition TRG (Technical Regulations on Gases) is to be applied. When using liquefied gas TRF 1996 (Technical Regulations on Liquefied Gases) must be observed. As a supplement the workmen's insurance directive applies.

### 5.5. Flammable fluids

- **Storage and Use**

- Lagerung und Verwendung

Die Lagerung und Verwendung brennbarer Flüssigkeiten (siehe Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF BGBl I, jeweils gültige Fassung) in den Ausstellungshallen und im Gelände ist ohne schriftliche Genehmigung verboten. Die Genehmigung zur Lagerung und Verwendung brennbarer Flüssigkeiten kann nur für den Betrieb oder die Vorführung von Exponaten erteilt werden. Ein entsprechender Antrag ist bei der DLG Service GmbH einzureichen.

- Bedarfslagerung

Zum Betrieb und zur Vorführung darf jeweils nur der Bedarf an brennbarer Flüssigkeit für einen Tag am Stand vorgehalten werden. Die Höhe dieses Bedarfs ist im Antrag zu benennen.

- Vorratsbehälter

Der Tagesbedarf muss in geschlossenen, bruchsicheren Behältern übersichtlich gelagert werden. Er muss dem Zugriff Unbefugter entzogen sein. Die Vorratsbehälter sind in nichtbrennbaren Auffangbehältern zu verwahren.

- Lagerort

Am Lagerort herrscht absolutes Rauchverbot. Für eine entsprechende Beschilderung muss der Aussteller sorgen. Des Weiteren müssen geeignete Löschmittel bereitstehen.

- Auflagen zum Betrieb

Anlagen, die mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben oder vorgeführt werden, sind an den Einfüllstutzen sowie an den Stellen, an denen Flüssigkeiten austreten können, mit nicht brennbaren Auffangbehältern zu versehen. Ausgelaufene brennbare Flüssigkeiten sind wegen der möglichen Brand- oder Explosionsgefahr sofort aus den Behältern zu entfernen und gefahrlos zu beseitigen.

- Einfüllen der Flüssigkeiten

Da beim Einfüllen der Flüssigkeiten ein besonderer Gefahrenmoment eintritt, ist hier mit größter Sorgfalt und Vorsicht zu verfahren.

- Leere Behälter

Leere Behälter, in denen brennbare Flüssigkeiten enthalten waren, dürfen nicht am Stand und in der Zelthalle aufbewahrt oder gelagert werden.

- Asbest und andere Gefahrenstoffe

Der Einsatz und die Verwendung asbesthaltiger Baustoffe oder asbesthaltiger Erzeugnisse sowie anderer Gefahrenstoffe sind verboten. Grundlage hierfür ist das Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chem. Gesetz) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Chemikalien-Verbotsverordnung (Chem. Verbots V) sowie der Gefahrstoffverordnung (GefStoff V) in der jeweils gültigen Fassung.

## 5.6. Strahlenschutz

### 5.6.1. Radioaktive Stoffe

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen ist genehmigungspflichtig und mit der DLG Service GmbH abzustimmen. Die Genehmigung ist nach der Strahlenschutzverordnung (jeweils gültige Fassung) bei der zuständigen Behörde mindestens 8 Wochen vor Ausstellungsbeginn zu beantragen. Soweit bereits eine Genehmigung vorhanden ist, ist nachzuweisen, dass der beabsichtigte Umgang mit radioaktiven Stoffen auf dem Ausstellungsgelände rechtlich abgedeckt ist.

### 5.6.2. Laseranlagen

Laseranlagen müssen die Anforderungen der Unfallverhütungsvorschrift „Laserstrahlung“ (BGV B2, ehemals VBG 93) erfüllen. Der Betrieb von Lasern der Klassen 3 B oder 4, die im Rahmen einer Produktpräsentation oder für werbliche Zwecke (Lasershow) eingesetzt werden sollen, sind vor der ersten Inbetriebnahme dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt anzuzeigen.

### 5.6.4. Hochfrequenzgeräte, Funkanlagen, Elektromagnetische Felder

Der Betrieb von Hochfrequenzgeräten, Funkanlagen und Elektromagnetischen Feldern ist genehmigungspflichtig und mit der DLG Service GmbH abzustimmen. Der Betrieb von Hochfrequenzgeräten und Funkanlagen ist nur dann gestattet, wenn sie den Bestimmungen des Gesetzes über Fernmeldeanlagen sowie des Gesetzes über elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG), jeweils gültige Fassung, entsprechen.

## 5.7. Stapler, Kräne, Teleskoplader

Aufgrund der gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen können keine Teleskoplader vor Ort ausgeliehen werden. Der Einsatz von Kranen, Gabelstaplern, Hubbühnen etc. wird aus Sicherheitsgründen nur dem offiziellen Ausstellungsspediteur gestattet.

Ein Einsatz von Teleskopladern, Traktoren mit Frontlader etc. durch Aussteller, Standbaufirmen und Dienstleister ist nur möglich, wenn die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Der Einsatz kann von der DLG Service GmbH eingeschränkt oder untersagt werden, sofern sie dies für nötig erachtet (z.B. witterungsbedingt). Der Aussteller haftet ausschließlich.

## 5.8. Musikalische Wiedergaben

Für musikalische Wiedergaben aller Art ist unter den Voraussetzungen des Urheberrechtsgesetzes die Erlaubnis der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), erforderlich. Der Aussteller ist

The storage and use of flammable fluids (see regulation on flammable fluids VbF BGBl I, currently valid version) in the exhibition halls and in the outdoor areas is prohibited except with a written permit. The permit for storage and use of flammable fluids can only be issued for operation or demonstration of exhibits. A corresponding application must be submitted to the DLG Service GmbH.

- Storage of Stocks Required

Only the combustible fluid required for operation and demonstration for one day may be held in storage on a stand. The amount of this requirement is to be stated in the application.

- Storage Containers

The day's requirement must be stored clearly in closed, breakageproof containers. Unauthorised parties must not be allowed access. The storage containers are to be kept in non-combustible outer containers.

- Storage Location

There is an absolute ban on smoking at the storage location. The exhibitor must provide appropriate signs. In addition suitable extinguishing agents must be held in readiness.

- Conditions for Operation

Facilities that are operated or demonstrated with combustible liquids must be provided with non-combustible drip collection containers at the filling sockets and at places where liquids can escape. Spilled combustible liquids must be removed from the containers immediately and be eliminated safely due to the possible risk of fire or explosion.

- Refilling Liquids

Since a special danger exists when liquids are filled in the containers, extreme care and caution must be exercised.

- Empty Containers

Empty containers which contained flammable fluids may not be kept or stored on the stand and in the tent hall.

- Asbestos and Other Hazardous Materials

The use and deployment of construction materials containing asbestos or products containing asbestos and other hazardous materials is forbidden. The basis for this is the Law on Protection Against Hazardous Substances (Chem. Act), BGBl I, Part I, page 1703, in the currently valid version in conjunction with the ordinance on ban of chemicals (ChemVerbotsV) and the hazardous substance regulation (GefStoffV) in the currently valid version.

## 5.6. Protection against radiation

### 5.6.1. Radioactive substances

Handling of radioactive substances is subject to a permit and must be coordinated with the DLG Service GmbH. According to the Radiation Protection Regulation (current valid version), application for the permit must be made to the relevant authority (see 5.1.) at least 8 weeks before the start of the exhibition. If a permit already exists, evidence must be furnished that the intended handling of radioactive substances in the exhibition grounds is covered under law.

### 5.6.2. Laser facilities

Laser facilities must satisfy the requirements of the accident prevention Regulations "Laser Rays" (BGV B2, formerly VBG 93). The operation of lasers of class 3 B or 4 which are to be used within the framework of a product presentation or for promotional purposes (laser show) is to be reported to the Trade Inspection Office Hanover prior to first operation.

### 5.6.4. High frequency equipment, radio facilities, electromagnetic fields

The operation of high frequency equipment, radio facilities and electromagnetic fields is subject to a permit and must be coordinated with the DLG Service GmbH. The operation of high frequency equipment and radio facilities is only permitted if these correspond to the provisions of the Act for Telecommunications Facilities and the Act on Electromagnetic Compatibility of Equipment (EMVG), in each case the current valid version.

## 5.7. Forklifts, cranes, telehandlers

Due to the current legal framework, telehandlers cannot be hired on site. For safety reasons, only the official exhibition forwarder is allowed to use cranes, forklift trucks, lift platforms etc.

Exhibitors, stand construction companies and service providers may only use telehandlers, tractors with front loaders etc. provided that they comply with legal regulations.

Use may be restricted or prohibited by DLG Service GmbH as it deems necessary (e.g. due to weather conditions). Sole liability lies with the exhibitor.

## 5.8. Music at the trade show

Musical reproductions of all kinds are subject to a permit from the Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) under the conditions of the copyright act. The

verpflichtet, alle musikalischen Wiedergaben bei der zuständigen GEMA-Bezirksdirektion anzumelden. Nicht angemeldete Musikwiedergaben können Schadenersatzansprüche der GEMA zur Folge haben.

### **5.9. Verkauf von Speisen, Getränken und Genussmitteln**

Das Recht zum Verkauf von Speisen, Getränken, Erfrischungen, Genussmitteln jeder Art sowie der Verkauf von Postkarten, Andenken usw. steht nur den Verkaufsständen beziehungsweise den Verkäufern zu, die hierzu von der DLG Service GmbH ermächtigt werden.

### **5.10. Lebensmittelüberwachung**

Die unentgeltliche Abgabe von Speisen und Getränken auf Ständen von Ausstellern ist nicht meldepflichtig. Allerdings sind die Lebensmittel-Hygiene-Verordnung und die Getränkeschankanlagen-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Getränkeschankanlagen sind abnahmepflichtig. Beim Einsatz einer mobilen Gastronomie ist darauf zu achten, dass Fette und Öle gesondert aufgefangen und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden (vgl. 6.1.1 und 6.1.2).

Besonders wichtig ist das hygienische Händewaschen sowie die Verwendung von zugelassenen Einweghandschuhen. Dies gilt insbesondere dann, wenn nicht verpackte Lebensmittel ausgegeben werden.

Personen mit infizierten Wunden oder anderen Erkrankungen, bei denen die Möglichkeit besteht, dass Krankheitserreger über Lebensmittel übertragen werden können, dürfen nicht unmittelbar mit Lebensmitteln in Kontakt kommen. Dies gilt entsprechend auch für Bedarfsgegenstände (z.B. Geschirr), wenn eine Übertragung der Erreger zu befürchten ist. Die Tätigkeitsverbote nach § 42 Infektionsschutzgesetz sind zu beachten.

Die DLG Service GmbH ist berechtigt, Stände, in denen nicht auf Sauberkeit und Ordnung geachtet und den diesbezüglichen Weisungen der DLG-Ausstellungsleitung nicht Folge geleistet wird, sofort schließen zu lassen. Die Betreiber von Verkaufsständen haben für die Reinigung und Entsorgung durch Bereitstellung und Entleerung von Müllcontainern selbst zu sorgen.

### **5.11. Präsentation von Pflanzenschutzgeräten**

Nach Pflanzenschutzgesetz dürfen Pflanzenschutzgeräte nur in den Verkehr gebracht werden, wenn sie so beschaffen sind, dass ihre bestimmungsgemäße und sachgerechte Verwendung keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und auf das Grundwasser sowie keine sonstigen schädlichen Auswirkungen, insbesondere auf den Naturhaushalt hat, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. In Abschnitt 5 dieses Gesetzes sind noch weitere Regelungen für Pflanzenschutzgeräte enthalten, die u. a. für Pflanzenschutzgeräte, die ab 01.07.88 erstmalig in Verkehr gebracht werden, eine Erklärungspflicht vorsieht. Dies bedeutet, dass vor dem erstmaligen Inverkehrbringen eines Pflanzenschutzgerätetyps der Hersteller, der Vertriebsunternehmer oder der Einführer dem Julius Kühn Institut gegenüber zu erklären hat, dass der Gerätetyp den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Das Julius Kühn Institut hat diese gesetzlichen Anforderungen für die verschiedenen Gerätearten durch Merkmale konkretisiert und veröffentlicht.

Unter »Inverkehrbringen« eines Pflanzenschutzgerätes ist das Anbieten, Vorrätighalten zur Abgabe, Feilhalten und jedes Abgeben an andere zu verstehen. Nach dieser Begriffsbestimmung ist auch das Ausstellen von Pflanzenschutzgeräten ein Inverkehrbringen.

Für das Ausstellen von Pflanzenschutzgeräten besteht jedoch die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung, wenn ein Gerätetyp nur für diesen Zweck der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Das Julius-Kühn-Institut, Messeweg 11/12, D-38104 Braunschweig, hat hierfür ein spezielles Verzeichsverfahren entwickelt, die notwendigen Antragsformulare können dort angefordert werden. Werden auf Ausstellungen Pflanzenschutzgeräte gezeigt, die nicht für die Bundesrepublik Deutschland, sondern für den Export bestimmt sind, so sind diese auf der Ausstellung als »Exportgeräte« erkennbar zu machen.

## **6. Umweltschutz**

Die DLG Service GmbH hat sich grundsätzlich dem vorsorgenden Schutz der Umwelt verpflichtet. Als Vertragspartner der DLG Service GmbH ist der Aussteller verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sämtliche den Umweltschutz betreffenden Bestimmungen und Vorgaben auch von seinen Auftragnehmern verbindlich eingehalten werden.

### **6.1. Abfallwirtschaft**

Grundlage für alle folgenden Regelungen sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG, in der jeweils gültigen Fassung), die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und Verordnungen, sowie die „Ländergesetze“ und „kommunalen Satzungen“. Der Aussteller ist verantwortlich für die ordnungsgemäße und umweltverträgliche Entsorgung der Abfälle, die bei Aufbau, Laufzeit und Abbau seines Standes anfallen. Die technische Abwicklung der Entsorgung zur Verwertung und Beseitigung obliegt allein der DLG Service GmbH bzw. den von ihr benannten Vertragspartnern.

#### **6.1.1. Abfallentsorgung**

Nach den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft sind Abfälle auf Ausstellungen in erster Linie zu vermeiden. Aussteller und deren Vertragspartner sind verpflichtet,

exhibitor is obliged to report all musical reproductions to the responsible GEMA district management. Music reproductions that are not registered may result in claims for damages by GEMA.

### **5.9. Sale of food, beverages, tobacco and alcohol products**

Only the sales stands and vendors who are authorised by the DLG Service GmbH are entitled to sell foods, beverages, refreshments, stimulants of all kinds, and postcards, souvenirs etc.

### **5.10. Food surveillance**

Free distribution of foods and beverages on exhibitors' stands need not be reported. However, the currently valid version of the Food Hygiene Regulation and the Beverage Dispensing Equipment Regulation must be observed. Beverage dispensing equipment must be examined and accepted. If mobile catering services are used, care must be taken to ensure that fats and oils are collected separately and are disposed of as waste separately (cf. 6.1.1 and 6.1.2).

It is essential that hygienic practices are adhered to, in particular the washing of hands and the use of approved disposable gloves. This applies especially to exhibitors who handle and serve unwrapped food.

Persons with infected wounds or other diseases which are at risk of transmitting pathogens (germs) via food must not come into direct contact with foodstuffs. This also applies to items used in the handling or serving of food (e.g. cutlery and crockery) if there is any likelihood of pathogens being transmitted. The prohibitions on activity that are listed in Section 42 of the German Infection Protection Act must be observed.

The DLG Service GmbH is entitled to have stands that disregard cleanliness and tidiness and that do not follow the relevant instructions of the Exhibition Management closed at once. The operators of sales stands must arrange cleaning and waste disposal themselves by providing and emptying waste containers.

### **5.11. Presentation of plant protection equipment**

According to the Plant Protection Act of 19.09.1986 plant protection equipment may only be brought into circulation if it is designed such that its proper employment in accordance with the intended use does not cause any harmful effects on the health of humans or animals or on the groundwater, or any other harmful effects, especially on the natural household, which could be avoided on the basis of the state of the art. Section 5 of this Act contains further regulations for plant protection equipment brought into circulation for the first time after 01.07.88. This means that before a type of plant protection equipment is brought into circulation for the first time, the manufacturer, the distributor or the importer must make a declaration to the Julius Kühn Institute to the effect that the equipment type satisfies the statutory requirements. The Julius Kühn Institute has specified and published these statutory requirements for the different types of equipment in the form of concrete features.

»Bringing into circulation« of an item of plant protection equipment is understood to be the offering, holding in stock for delivery, displaying for sale and any sale or delivery to other. According to this definition the exhibition of plant protection equipment is also deemed to be bringing into circulation. However where the exhibition of plant protection equipment is concerned, it is possible to obtain an exemption permit if an item of equipment is only to be presented to the public for this purpose. The Julius-Kühn-Institut, Messeweg 11/12, D-38104 Braunschweig has developed a special release procedure for this. The necessary application forms may be obtained directly from the Institute. If plant protection equipment intended not for the Federal Republic of Germany but instead for export is shown at exhibitions, these items must be marked at the exhibition as »Export equipment«.

## **6. Environmental Protection**

The DLG Service GmbH is fundamentally devoted to precautionary protection of the environment. As a contracting party of the DLG Service GmbH the exhibitor is obliged to ensure that all provisions and regulations relating to environmental protection are also bindingly observed by his subcontractors.

### **6.1. Waste management**

All the following rules are based on the specifications of the waste recycling law Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG, in the current valid version), the associated implementation provisions and regulations and the "laws of the German State" and "municipal statutes". The exhibitor is responsible for proper and environmentally sound disposal of the wastes generated during stand construction, the duration of the exhibition and stand dismantling. The DLG Service GmbH alone or its nominated authorised partners are responsible for the technical processing of the disposal for recycling and elimination.

#### **6.1.1. Waste disposal**

According to the principles of recycling waste management, wastes at exhibitions are primarily to be avoided. Exhibitors and their contract partners

in jeder Phase der Veranstaltung wirkungsvoll hierzu beizutragen. Dieses Ziel muss bereits bei der Planung und in Koordination aller Beteiligten verfolgt werden. Generell sind für Standbau und -betrieb wieder verwendbare und die Umwelt möglichst wenig belastende Materialien einzusetzen. Mit der fachgerechten Entsorgung von wieder verwertbaren Stoffen und Deponieabfall kann der Aussteller das von der DLG Service GmbH zugelassene Entsorgungsunternehmen beauftragen. Zurückgelassene Materialien werden nach dem Verursacherprinzip ohne Prüfung des Wertes zu Lasten des Ausstellers zu einer erhöhten Gebühr entsorgt.

#### **6.1.2. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle**

Der Aussteller ist verpflichtet, Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheitsgefährdend (dazu zählen insbesondere Speiseabfälle), luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar (z.B. Batterien, Lacke, Lösungsmittel, Schmierstoffe, Farben etc.) sind, durch den zuständigen Vertragspartner der DLG Service GmbH ordnungsgemäß entsorgen zu lassen. Zum Abtransport und zur Entsorgung größerer Mengen kann der Aussteller ein Unternehmen beauftragen.

#### **6.1.3. Mitgebrachte Abfälle**

Materialien und Abfälle, die nicht im Zusammenhang mit der Durchführung der Ausstellung, dem Auf- oder Abbau entstehen, dürfen nicht auf das Gelände gebracht werden.

### **6.2. Wasser, Abwasser, Bodenschutz**

#### **6.2.1. Öl, Fettabscheider**

Die Einleitungen in das Wassernetz dürfen die üblichen Schadstoffmengen für Haushalte nicht übersteigen. Sollen öl-/ fetthaltige Abwässer eingeleitet werden, welche diese Mengen überschreiten, ist der Einsatz von Öl-/ Fettabscheidern notwendig. Beim Einsatz mobiler Gastronomie ist darauf zu achten, dass Fette und Öle gesondert aufgefangen und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden.

#### **6.2.2 Reinigung/Reinigungsmittel**

Reinigungsarbeiten sind grundsätzlich mit biologisch abbaubaren Produkten durchzuführen. Reinigungsmittel, die gesundheitsschädigende Lösungsmittel enthalten, sind den Vorschriften entsprechend nur im Ausnahmefall zu verwenden.

### **6.3 Umweltschäden**

Umweltschäden/Verunreinigungen (z.B. durch Benzin, Öl, Lösungsmittel, Farbe) sind unverzüglich der DLG Service GmbH zu melden. Der Verursacher haftet für alle Umweltschäden. Ist kein Verursacher ausfindig zu machen, haftet jeder Aussteller für die Fläche seines Ausstellungsstandes.

are obliged to contribute effectively to this at every phase of the event. This goal must be pursued by all participants already during the planning and coordination phases. Generally, materials which are reusable and place the least possible burden on the environment are to be used for stand construction and operation. The Exhibitor can commission a waste disposal firm authorised by the DLG Service GmbH to carry out the proper disposal of recyclable substances and landfill waste. Materials left behind will be disposed of at an elevated fee without examining the value, at the exhibitor's cost in accordance with the polluter pays principle.

#### **6.1.2. Waste subject to special surveillance**

The exhibitor is obliged to have wastes which are particularly hazardous to health due to their nature, condition or quantity (including in particular food wastes), or which are hazardous to the atmosphere or water, explosive or combustible (e.g. batteries, varnishes, solvents, lubricants, paints etc.) disposed of properly by the DLG Service GmbH's contract partner. The exhibitor can issue instructions to a firm to remove and dispose of larger quantities.

#### **6.1.3. Wastes brought into the exhibition grounds**

Materials and wastes not connected with the execution of the exhibition, the stand construction or dismantling, may not be brought into the exhibition grounds.

### **6.2. Water, sewage, soil protection**

#### **6.2.1. Oil, grease separators**

The discharges into the water mains may not exceed the usual pollutant quantities for households. If wastewaters containing oil/grease are to be discharged in excess of these quantities, oil/grease separators must be used. If mobile catering services are used, care must be taken to ensure that fats and oils are trapped separately and passed on for separate disposal.

#### **6.2.2 Cleaning/ cleaning agents**

Cleaning work must always be carried out with biodegradable products. Cleaning agents containing solvents harmful to health may only be used in exceptional cases in accordance with the regulations.

### **6.3 Environmental damage**

Environmental harm/pollution (e.g. by petrol, oil, solvents, paint) must be reported immediately to the DLG Service GmbH. The polluter is liable for all environmental damage. If no polluter can be identified, each exhibitor is liable for the area of his exhibition stand.